etfants wieder grlißte. Blicken ufteren

ol Zeit the beoas am n Groll B nicht, s brobe choillig

ibt.
er mirb
te gibts
fie outch.
ee Spore-

re fein, r. Der in ihm, n gegen ten bäte naffung-meinem n fehlte,

nze zu. Laufen, L. Man editeder. 0.015977 gnäb)ger m. shab

s fönnte, wie die nd fängst en Schap ch, inich t. diej fie

inn. led und lach. Er erbrüdter Edplittelie

iopfendem eid, ihren zu hoben.

oen. Spredaffort III.,
2 Tr. ben
mutag non
b utberfs,
hn S. W. 11. Parita

15111

befeble igre i Scidler.

richuhe vertousen. vertousen. des des distributions.

Harte.

mäntel 3thui iger Omalifit p & Co. m Rhein. chuhol. hor 864.

araturen hindenisch tlebe lisse lebe ibauer-e lisse mit ne gestopit. suljahr Wintergoffe D.

fend Mains-Roftheim. en 61s 7 mire. ngeben bei mergeichült, eim i. Tourus

Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der To Gtadt Hochheim a. M.

Erscheint auch unter dem Titel: Nassaulicher Anzeiger, Areisblatt für den Candfreis Wiesbaden. Erfcheint 3 mal wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Samstag, ben 18. Dezember 1920.

Redaktion und Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausstraße 16. Welephon 41.

Rotations-Druck und Derlag : Guido Seibl'e norm, Bobmann'iche Buchbruckerei, Biebrich. - Rebahteur : Daul Jorichia in Biebrich a. Rh. - Silialerpedition in hochheim: Jean Cauer,

14, Jahrgang

Amtlicher Teil.

Bezugspreis; monatlich 225 & einschließlich

Bringerlohn, Wegen Postbezug naberes

bei febem Poltamt.

Dem Kreiswohlsahrtsamt, Landratsamt Wies-boden, ist ein Posten neues Schuhwert zu solgenden Breisen angeboten worden: Kinder, Größe 22—24, das Paar 39 Mf. Sinder, Größe 24—26, das Paar 48 Mf. Wädchen und Knaden, Größe 27—30, das Bear 67 W.

Madden und Rnaben, Größe 31-35, bae Badfiiche und Burichen, Erofie 36-39, bas Baar 83 Mt. Boor 76 SRt.

Frauen, Geöße 36—42, das Boar 87 Mt. Bestellungen werden die zum 15. de. Mts. beim Kreiswohlsabrisamt, Abilg. I. Gesundheitsweisn, entgegengenommen. Biesbaden, ben 13. Degbr. 1920.

Der Landrot.

Die Polizeiverwaltungen und Deispolizeibe-hörden des Kreifes erfuche ich mit Bezug auf meine Berfügung vom 18. 2. 1905 L. 1924 um Angade ber Jahl der bott ausgestellten Legitimationsbarten (§ 44n ber Reichsgewerbe-Ordnung) dis spätestens gum 28. bs. TRis.

Wiesboden, ben 15. Degbr. 1920. Der Ganbrat.

Ar. 438.

Auf Bereinsachung des geschäftlichen Beriatrens bei der Einteilung von Austlinften in gewerblichen Schulaugelegenheiten ist im Ministerium für Handel und Gewerbe in Berlin eine Austunjtsselle für das gewerbliche Schulweien errichtet worden.
Bon ihr werden Anfragen auf dem genannten Gebiete durch Mitteilung von Tariachen, sesistenden Berundschen und dergietchen unmittelbar beantwortet.

2Biesbaben, den 1. Dezbr. 1920. Der Regierungspröfibent.

Nr. 439. Un die fantligen Gemeindevorfflinde des Reeljes. The bie jamiligen Gemeindevorfinder des Recites San 31, bs. IRts. Derföhren alle Gerberungen ous ben Sohren 1912 bis 1918. Die Berjährunge-frist war infolge des Krieges durch besondere Re-gierungsverordeningen Gelemitlich immer wieder perlangert worden, zulehr die Grobe dieses Sahres. Om Simbild auf die stellenweise nicht unerheben.

Ichen Ginnahme-Rückfünde aus früheren Jahren lichen Einnahme-Rückfünde aus früheren Jahren in einzelnen Gemeinden des diesleitigen Kreifen mollen die Gemeindenorftände darüber wachen, daß die in Frage kommenden, demnächt verjährenden Rechte unverzüglich deigetrieben oder den Zahlungspflichligen Madhungen zugeftüllt werden. Den Rechten ist zu eröffnen, daß lie für jeden Rechteil, der der Gemeinde infolge verspäteter Wahnung ensseht, dast der find.

Wiesbaden, den 12. Dezember 1920.

Der Borstigende des Kreisausschusses.

Ordnung

für ble Erhebung eines Zuschloge gur Grundermerboftener in ber Gemeinde Raured.

Mal Grund des § 34 des Grunderwerbssteuergejeges vom 12. Gepaember 1919, des Breußischen Geleges vom 7. Roi 1920, Gel.-Sammi. S. 278, und des Beichtulfes der Gemeindevertretung vom 23. Rovember 1920 wird für den Gemeindebeigtet Raurod jolgende Steuerordmung erfoljen.

Bei den im Geunderwerdssteuergaseh vom 12. Gepeender 1919 vorgesehenen Steuerfällen erbebt die Gemeirde Raured einen Zuschlog der 36 (ein-halb) vom hundert des der Bernchnung der Grund-erwerdssteuer zu Grunde gesesten gemeinen Merke ermerbolieurr ju Brunde gelegten gemeinen Wertes oder Berduberungspreifes beträgt.

Diefe Ordnung tritt jojort in Kraft. Raurod, den 15. Dezember 1920.

Der Gemeinbevorftend. Belb, Bürgermeifter.

Michiamilicher Teil.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 15. Dezember. Der Reichstag hat amten Pariet nie am Mittwoch einen bewegten Tag und gleich zwei amten Bortspe in Borsbam ftatt.

Sigungen erledt. Es erregte gleich zu Beginn eine gewisse Sensation, als der Brösident mitteilen konten, daß vom Minister des Innern ein Schreiten ben einessangen sei in dem die Genehminnen. Tages Innover den Samern ein Schreibene ein Schreibene den Minister des Innern ein Schreibene der Schreiben der Schreibene der Schreiben Schreiben der Schreiben der Schreiben der Schreiben der Schreiben

stimmungen seldst ergaben teine Ueberraschungen. Wann Hollweg zu der Steuervorlage vom Juni Es erregie nur einige Keiterteit, als Brößbent Löbe erflärte, daß, trohdem nur die Minderheit der drei sozialenmatrasischen Karteien sich für den Antrog ausgesprochen hatte, eine Unierjuchung sir die Bormärje gegen den Keichsenschrungsminister der Hollwegen, dieser den Keichsenschrungsminister der Hollwegen, dieser den Gestellungen kann hollweg zu der Karteien hat ihr den Keichsenschrungsminister der den der war das Houle der Kann der von das Houle der kann der war das Houle der kann der kann der von Keichsenschrungsministen den Keichsenschrungsministen den der kann der den der kann der von der kann der der kann de ber Interpellation der Deutschmalen wegen der angeblichen de ist is den Katation in den russischen Bestenningern. Die Schilderungen des deutschausionsten Wegerdenen Homing erresten den stärkten Wischen Webriefen der auhersten Homing ihre Mishtigung über der Aussischen genachen den Katation des Rehrheitsgeställten gaben des Reichelmangen der Regierung, die durch den Wund der Beitrenften der Kelden unter der Verlährungen der Regierung der der Aussischen und dem Boltes durch der Gestanden kannt der Regierung der der Gestanden kannt der Regierung der der Gestanden der Kelden unter des Kelden der Kelden

Der Reichstag hat am Donnerstag in zweiter Der Reichstag hat am Dannersiag in zweiter gejung ein Sperry e je is angenommen, welches verhindern will, dos die Beaumen der Länder und Gemeinden beiser bezahlt werden als die Keichsdeamien. Der dadrilche Gelandte Dr. von Preger ertiörte, die baprilche Regierung mülfe auf ihrem ablehnenden Standpunft beharren. Gegen das Gesch itimmten die Devilchaationalen, die Bapern, Unabhängigen und Kommunisten. Sodaun wurde in zweiter Belung das Besoldburganträge und verschiebener Anträde aus dem Inable genedmigt und verschiebener Anträde aus dem Inable genedmigt und ichiebener Entrage aus bem Saufe genehmigt und bas Gefet in ber britten Lefung gegen ble Kommuniften angenommen. Rachfte Gigung Freitog.

In der preuhischen Candesversammiung am Mittwoch murde in der Schlufabilimmung das Mitersgrengengeses mit 189 gegen 70 Simmen angenommen. Die Entschließung des Haupausschusses wurde angenommen, ebenso der Amtrag Bertels-Freymith auf weitere Amwendung von Ausgleichsquischlagen der der Jurruheselung der Beamten. Das hierauf zur Beratung stehende Grundbesstäten, Nächste Sigung Donnerung: Antrag Siehring zur Stantsratismahl, Rovelle zum Landwirtschaftslammergeleh.

In der Brenhischen Candesversammiung wurde am Donnerung der Geschentwurf eines Ergünzum gestale aus Unlah des Urderganges der Mittagerichtsdarfeit auf die bürgerlichen Behörden in zweiter und der über dürgerlichen Behörden in zweiter und der Antrag Siedring (So.)

auf Annahme eines Ersung des Antrags Siedring (So.)
auf Annahme eines Ersung (So.) und dinnahme eines Gesehring (So.)
und Annahme eines Gesehring (So.) und dinnahme eines Gesehring (So.)

cus (Dem.) gur Minnahme rines Befehes gur Menberung bes Gefeges über bie Hand. mirtimelistammer com 20. Juni 1894 mer-ben bie Grundlinien ber Barographen bes Gefeltes angenommen. Die eingebrachten Abunberungsanangenammen. Die eingebeachten Mblinderungsanträge werden abgelehm und die Borlage gelangt in der Fallung der Auslchuftvelchliffe zur Annahme. Roch der A. Belung wird das Geleh unter dem Beifall der Linken angenommen. Der Gelehntwurf, Remonden für die Landwirtschaftsfammern der Bropinzen Weitpreuhen und Polen erst nach dem Inkrafttreten des in Barbereitung besindlichen neuen Landwirtschaftsfammergesches ftattfinden zu tallen, wird in A. Leigen angenommen. Das Gelassen, wird in 3. Lefung angenommen. Das Geleh zur Ergänzung der Lorichvisten über die Dienstverhöltnisse der Gerichtsichreiber gelangt in allen
ders Lefungen zur Annahme. Die Rovelle zur Bekeuerung des Gemerbehetriebes im Umberzieben,
die eine sechsjache Erhöhung der Bestmerung vorlieht, wird dem Hauptausschaft überwiefen. In
erfier Berotung wird ledage eine Khönderung des erfier Berotung wird fobung eine Ebunberung bes Kommunalabgabengesehres und bes Kreise und Pro-

Rommunalabgabengesches und bes Kreis- und Pro-vinzialabgabengesches an den Gemeindeunsschuft überwiesen. Nächtle Sihung Freiteg.

Bettin. In seiner sehten Situana am 1. De-tember in Nürnberg hat der geschäftsführende Ans-schuft der Deutschen Bollspartei den bisherigen ersten stellvertretenden Vorschenden, den Neido-togsabgeordneten Kömpte, zum Borschenden ge-mählt. Abg. Dr. Etresemann hatte des Ant mit Rädsicht auf seine Arbeit als Borschenden der Neichstagsfraftien und als Borschender der Neichstagsfraftien und als Vorsigender der Perifichen Volkspartei sindet am 9. und 10. Januar in Potsdam statt.

Jie erhahte Sterbigfeit der Ander von 1—5 Jahren beitrige gegenüber den leigten Friedens jehren nicht wemiger als 50 vom 100, der Kinder von 5—15 Jahren sogar 55 von 100 und die 15-5is Kinderigen Perjonen weisen eine Mehr-Sterblichteit von 46 von 100 auf. Roch entschlicher ist die Tatjache, daß von 3½ Millionen Kindern der deutschen Groß-Städte über 25 von 100 schwer untereenührt sied und sider 200 000, das sind 6 von 100 mit Teherhales sehritet. Den Warnehen der 100, mit Tubertinoje behaftet. Das Borgeben ber Entente fei immenichtlich und muffe nach ben Fest siellungen der anterilanischen und englischen Aerzte als ein absichtlicher Kindermord bezeichnet werden.

— Prosessor Dr. Fischler, der Barftund der Arantendersorgung des Münchener Lebensmittelamies, ertfätzer In den Städten über 15 000 Einmohner ist die Jahl dersenigen, die an Anderknicke gestorden sind, von 5,7 auf 31,7 pro Jahr und 10 000 Einmohner gestiegen. Universitätsprosessor Dr. von Jumbusch schilderte die entschliche Ausderführeng der Geschlechtstrantheiten infolge der allgemeinen Bolfsgerfützung, aber auch infolge den unseren Bolfsgerfützung, aber auch infolge den unseren Bolfsgerfützung, aber auch infolge den unseren Bolfsgerfützung der auch infolge den unseren Bolfsgerfützung Abliebungen auferzumgenen Hodiuftworze dankte der Abg. Dr. Müller unseren Steunden in den neutralen Ländern, in der Schweiz, in Holland, in Standinavien und in den Bereinigten Staaten für ihre Hilfe. fiellungen ber ameritanischen und englischen Bergte

Der Bölferbund.

Der ameritanifde Senator Mac Cormid, ber ohne offizielles Mandat von seiten der neuen Präsidenten Harbing nach Europa fam, wohnte der Genser Konferenz dei und erffärte Pressectretern gegenüber, er glaube nicht an eine Zufunst des Wölferbundes, da bessen Mitglieder so viel Zeit mit unmösen Reden vergenden.

Böllerbund und Abrüftung.
In der Dienstag-Bollitzung des Böllerbundes in Genf wurde noch langer Debatte ein Untrag Bange (Schweben) mit 80 gegen 7 Stimmen an-genommen. Der boll umfämpfte Antrag belögt. buft bie Berfammlung bem Rate empfichte, Die beteiligien Regierungen darum zu erfuchen, fie möchten fich verpflichten, in ihren Milliar- und Marinebudgets für die beiden kommenden Jahre 1922 und 1923 teine höheren Beträge angulegen, als fie in bem Budger für 1921 enthalten feien.

Aus Haus Doorn.

Cindrüde im hause Doorn.
Oberhofprediger Dr. Ornander hat auf seiner Rüdreise von Doorn nach Berlin in Münster einem Bertreter des "Berl. Lot. Anz." in einer Unterredung einiges über seine Eindrüde im hause Doorn erzählt. Als Dr. Organder die Anzerin verließ, schienen die schweren Anfälle des alten herzleidens zierstät überwunden zu sein und man dürfe die Hossinung dagen, daß die Besserung der Lauferin langtum so weit sorischreite, um ihr zu ermöglichen, sich des Weihnachtsbaumes zu erfreuen. Während einiger Tage der lehten Wochen ich es Böhrend einiger Tage der lehten Wochen sah es sche beträblich aus. Der Knifer wich nicht von sels ner Gemahlin, sondern pflegse sie unermiddich. ber außeren Erichelnung bes Raifers haben die Ericoniffe felt 1914 naturgemäß auch Spuren hinterfossen, der Mervengusammenbruch sedoch, non bem jüngst berichtet wurde, gehört inn Reich ber Fobet. Der Roller ift rubig und beschätzigt sich lebbait mit millenichaftlicher Leliure, Beitschriften und Togeszeitungen,

Einfünfte der Hohenzollern.

Richtigstellung fatider Behaustungen.
Bertin. In einer im "B. T." vom 28. Mon, unter der lieberschift die Einklinfte der Hohenzollern" veröffentlichten Jusarst war die Behauptung aufgebellt worden, daß der Kalfer in Helland
mit einer Jahresrente von 114 Millionen Goldgutben mit seinem Einverständnis zur Steuer herangezogen worden sei, was, umgerechnet in Mart,
einer Jahresrente von 30 Mill. und einem Kaplickvermögen von 600 Mill. Mart entspräcke. Diese
Behauptung ist vollig aus der Luft gegriffen. Der

Angelhenpreis: für die 8 gefpaltene

Coloneizetle oder beren Raum 60 d.

Reklamezeile 200 &.

Reine Mitteilungen.

Breslau. In der Breslauer "Bolfswocht" schreibt der Reichotagsprässent Bauf Löde unter dem Titel "Die deutsche Parlamentsmaschine", mit der Bielredneret müsse ausgehört werden, selle überhaupt noch die Möglichkeit zu nitzlichem Schaffen erbalten bleiben. Der Reichotagspräsischen wendet sin dagegen, daß seder Beraumgsgegenstand im Reichstag dieselben parteipolitischen Debatten bervorruse.

Berlin. Der Reichstag wird am Samstag, den 18. Dezember, seine Arbeiten bernden, um is die Weidbungsschulpflicht der Andlen. Wie wir am parlamentarischen Kreisen hören, ist ein Reichsgespräsischulpflicht der Alddhen. Wie wir ams parlamentarischen Kreisen hören, ist ein Reichsgespräsischulpflicht der Mädigen in Vordeitungen werden.

Mohlschristenern. In einer Eingabe an den Reichsag weisen weisen werden. In deligarteilen merichiedene große Wohlschristengan weisen weisen große Wohlschristenern auf die Retlage der Einrichtungen der privaten Wohlschrispliege hin. Sie erblichtigen den hillerischer Wassan. Die Eisenbahnassellsteuern an.

steern an. Ein historischer Waggon, Die Eisenbahngesellschaft bat dem Präsidenten der französischen Republik den Waggon geschenkt, in dem am 11. Aovember 1918 der Wassenstellistand unterzeichnet worden war. Der Präsident hat deschoffen, den bistorischen Waggon dem Armee-Wuseum zu ichenken

Rom. Ronig Ronftontin ift am Mittwoch in Benedig mit foniglichen Ehren empfangen

Bern. Die vereinigte Bundespersammlung mabite ben Bundesrat Eduard Schultheft, ben bisherigen Bigeprafibenten, jum Bundesprafibenten für 1921. Rom. Das banifche Konigspaar befuchte ben

London. An bunifder Stelle wirb bie Melbung, wonach bie Berlobung bes Pringen von Wales mit ber banifden Pringeffin Margarte be-

vorsiehen soll, für salsch prenzeste Detarteten bmz Baris, 13. Dezbr. Der deutsche Boischaf-ter Dr. Mayer ist nach Paris zurückgefehrt und hat die Leitung der Botschaft wieder übernammen. Ernster Gesundheitszustand Cloud Georges. "Coening News" meiden, daß der Gesundheitszu-kenden Armen Meinerhalten.

ftand Liand Georges zu ernften Befürchtungen Un-lag gibt. Die geringste Anstrengung beim Gebon bat ein leichtes Hinfen im Gefolge. Auch macht fich beim Bremierminister eine allgemeine Ernalbung bemerkbar, weshalb auch feine belban ierten Reben Die gewohnte meifterliche Beberrichung bes Gegenftandes vermissen ließen. Auch andere Squaptome rufen Beunruhlgung hervor. Seine Freunde raten ihm ju, einen längeren Urlaub zu nehmen.

Ans Stadt, Arels u. Amgebung.

Hochheimer Cotal-Nachrichten.

Sochheim. Die Stobtwerordneten beschiefen, vom nachsten Jahre ab noch einen zweiten Marfi einzuführen, der am ameiten Diensige fattfinden foll. Die Genehmigung der Muffichtobehorde fieht noch aus.

hochbeim. Der lathol. Kirchenchor bilt am Sorntag, ben 19. Dezbr., im Kalferhof seine Winter-Friederanstaltung ab. (Siehe Angelge.) Im Char-gesang, Gedickten und gemeinschaftlichen Beidern joll den Besuchern der Weg zum Glief gezogt werben. Moge ber Berein ein gut befettes Saus fin-

hochheimer F. C. "Memannia" mit 3 Mann-ichaften beim Sportverein Naunheim zu Gafte. Rolinte: 3. Mannichaft 3 : 0 für Raunheim, 2. Mannichnies 3. Mannichaft 3: 0 jur Raumgein, 3. Mannichaft 1: 1. Die erste Mannichaft war leider gegwungen, noch während des Spleis für ihren rachten Berreidiger Betro Ersah einzufelsen. Dieses
machte eine Umstellung der ganzen Mannichaft eiterbeetich und beeintröchtigte das Zusammenspiel
jehr. Kach sehr interestanten, außerst sairem Spiel
mehre fich "Alemannia" mit 2:0 geschlagen besteinen. Der Hauptgreid der Bernstieltung, den

kriesenersenten der Orisonung Kounheim einen nen. Der Hauptzurch der Verinklatung, etch Kriegsverleiten ber Orisgruppe Raunheim einen namhaften Betrog zu überweisen, durfte wohl er-reicht worden sein, sa eine anschuliche Juschauer-menge den Spielen beiwohnte. — Wie ichen au diefer Stelle befannigsgeben, veranssaltet der fr. & "Allemannia" um kommenden Gonning Weitspiele gegen ben F. C. 1910 E. B. Rönigftein und bat bechloffen, ben hierbei ergielten Reinertrag gum Teil ber Freim, Samiätselofenne Hochheim, jum Tell bem Magiften zur Berweibung für Beschreibt armer Kinder zu überweisen. Ubgesehen von dem guten Zwed der Beranftaltung siehen bei der Bestannten Spiedlürke spuohl der Estannten Spiedlürke spuohl der Estannten

Mathous erfolgten Reumahlen für ben 5. Wahl-begirt (Wiesbaben-Band) gur Hanbelstammer Wieshaben murben folgende Herren gewählt: Jabrifant Karl Hentell, Raufmann Mooff Germaunt, Direftor hermann hummel und Direftor Dr. 13

Etralfolgen entargengemittt werden latte, die des
Grafgeleithung der Meineld vorlieht. Debei
mirb ausgeleithung der Meineld vorlieht in der
mirb ausgeleithung der Meineld vorliehten der
mirb ausgeleithung der Meineld vorliehten der
mirb ausgeleithung der Meineld vorliehten der
der Meineld der Meineld der
mirb ausgeleithung der Meineld
mirb ausgeleithung
mirb ausgeleithung
mirb eine Meineld
mirb ausgeleithung
mirb eine Meineld
mirb ausgeleithung
mirb eine Meineld
mirb ausgeleithung
mirb der Meineld
mirb ausgeleithung
mirb eine Meinel der Meineld
mirb ausgeleithung
mirb eine Meineld
mirb der Meineld

fr Wesbaden. Das Militir-Polluckgericht ver-urteille wegen Nichtanbringung ber Preise an die aum Berfauf gestellten Woren die Geschäftschahreberin A. S. in Birbrich zu 40 Mart Celbstrafe Ande E. S. in Birbrich in 40 Mart Gelbstrafe. Auch wurde auf Husbilation des Urtells in der Presse er tannt sowie auf Ausbang des Urtells 14 Lage hindurch an dem Geschöftslotel der Angelsagten, Wiegen des leichen Berjahls wurden nach verschiedene andere Geschieden Berjahls wurden nach verschiedene anbere Geichaftsinhaber aus anderen Drien Der-

Esplofionsungind. In einem Sauje an der Hellmundstraße explodierie gestern abend aus noch nicht aufgeflürrer Ursache eine aröhere Merge von Feurewertstörpern. Durch dem gewaltigen Bujdrud nurden Tür und Fenster des Goldsofto nach außen gebrudt und auf bie Strafe gefchienbert. Co ernftand ein Brand, melcher bas Gimpreifen ber Feuerwebr erforberlich inachte. Der Inhaber bes Beschäfts mußte aus ben Monumen becausgebolt merben; er haits to idjuvere Berlegungen erlitten, baß er mabrent feiner Berbeinquing und bem Arantenhaufe verftarb, Co. gefang ber Fruerwehr, bas Uebergreifen bes Brandes auf die Nachbergrundftude zu verhindern.

- Bel den hiefigen Wahlen gur Ranbells-tammer wurden gewählte Banlier De. Fr. Berli, Hotebesitier Aler Höffiner, Michlenbesitzer Sieg-mund Renmann, Direttur Fr. Köbbermunn, Aaufmann Carl Mert, Apothefer Carl Barbell, Bein-banbier Wille, Ruthe und Raufmann 3. Stamm. -Bei ben Mabien im Begirt Social murben gewöhlt: Geb. Rom.-Rat Spaenfer (Sodfter Farbmerte), Raufmann Bhilipp Kramer, Kom Rat Bhilipp Offen-beimer-Ofriftel, Gen. Dir, Pileninger (Griesheim-Geftron) und Fabrifant E. Schung-Höchst. — Lim Rheingauftreis: Febrikant Albert Siurm-Alteille. Dem Berge des Anielheverscheren aufgebenant werRabrikant Habert Sidner-Indenderen, Mählenbefiber Richard Lenlieffer-St. Goarshaufen, Weinhändler
handler Peter Breuer-Riidesheim, Weinhändler
Jean Horz-Kintel. — Im Areis Ufingen und Unitetoppung Raufmann Kriedeich Teannance Philade

Solm i. T. Die Reifenden bes Barmittags-ruges von Wiesbaden hatten am Dienstag auf ber Stotion "Giferne Sand" einen breifiunbigen enthalt, ba fury por habn eine entaleifte Boto-motive quer über ben Schienen lag. Der Bertebr wurde nach Eintreffen eines Juges von Limburg

durch Uniteigen ermöglicht. Frankfurt. Die Regierung in Wiesbaden bat genehmigt daß auch für die Mittels und Bolks-schulen die Weitmachisserien wegen der Beheischulen die Weitmachisserien wegen der Bebeieinem Sonderbericht der ligence Haas fast vollaumgeschwierigkeiten um vierzehn Tage verlängert fründig dem Bortrag des Exposees gewibmet, das
werden. Der Untereicht schließt ein 18. Dezember vom Staatsselfreiter Schröder vorgeirogen wurde und beginnt wieder am 18. Januar.

46. Die Stroffommter verurteilte ben Monteur Bohann Reele aus Bamberg, ber franthaft verun-Logie Menichen zu schamtoler Erprestung mit tionsproblems von der finanziellen Lage Deutsch-brauchte, zu vier Jahren Gefängnis. Wegen der-lands abhänge. Er überreichte der Konferenz eine kelben Gemeinheit hat Kerke bereits sechs Jahre Reide von Dofumenten, die sich mit bieser Loge

Bejängma abgemodit. my Frantfurt. Um Samstag, ben 18. und Montag, ben 20. Dezember werben bei ber Gilterablertigung Frantfurt-Sauptbahnhof feine Franti-

Rudguter engenommen. - Mit bem Abban ber Behre ift am Donnerstag morgen 8 Uhr begennen worden. Der Main tührt ftarfes Treibeis. Die Schiffahrt auf bem Main ilt wieber eingestellt.

in Marenbörfe. Das Geschäft war nuch mie vor vollkändig ledios. Bel oft reichtichem Anmie bor contiannig levios. Bet bit reichtigen An-arbot fehlt jegliche Rachfrage und fast auf allen Mürkten zeigt fich weichende Tendenz. In Lebens-mitteln waren augeboten: Reishärte, Reis, ameri-taufiches Schmalz. Speifedle und ferbischbosmiche Pfranzen. Der Terittwarenmarkt brachte reiche fanildes Schmalz, Speifedle und serbisch-bosnische my Berlin, 17. Dezember. Wie dem "Berl. und Compfaiten aus dem Schrünkliche und steller Diagnose non Abhroale, große Koften Damenklei in der Racht eine frat beweistnets Bande die Perlen jorgiam, ordnete hier und dort. Geinenwaren und Carne. Begebrt waren von Abhroale, Jandbücker und Arbeiter- waren der Mann die Gemeinde Kodentamp bei war acht Mann die Gemeinde Kodentamp bei von Kohrenbert und Arbeiter- von Abhroale, Jandbücker und Arbeiter- von Abhroale, Hogenwählte und Arbeiter- von Abhroale, Panische Gemeinde Kodentamp bei von Abhroale, Panische und Arbeiter- von Abhroale, Panisch

enginge.

To. Bilbel. Das Schöffengericht hatte zwei weben ber von der Cinwohner- aus Hahrbeiteferung weben Beitenbeiteferung von Getreide zu hundert bezw. 300 Mart Gelöftrafe von Getreide zu hundert Gelöftrafen Gelöf

Nirche heim und stahlen aus ihr eine tostbare Minr-decke und mehrere beilige Gräße.

- Aus Ahelnbeihen. Das syamstern in Fleisch-und Wurfmaren ist zur Zeit in den Landgemeinden Ande.

Geinziehung von 5h-Martige einen.

Der Reicherat simmte ber Einziehung ber Meinzibandern zu 50 Mart von 30. Rovember 1918 zu. Die Aussichung beiden gerichten der Vergebung der Meichen Schwung. Durcker von Fallige der Verzeitellung private Prüfereien herungezogen werden untern Martigeren der Archeiten müßen, is ausgesallen, daß hälledungen in geschung werden beichlob der Kricherat die Einziehung der Reichelten müßen. Mußern wertanden. Der in den Städten verlacht unt der kingeligienen. Die keiche dan kingern verlanden. Der in den Städten der Reiche zu kenn der kingeligienen. Die keiche dan kingern verlanden. Der in den Städten verlanden. Werder wird der kingeligienen müßen durch lart einzeligienen. Die keiche darie der kingeligienen der Kriefe der Kriefen der kingeligienen der Kriefen der krief

Dermijdies.

(b. Juida. Die Polizei nahm eine organisterte Diebesbande von sieden Röpfen seit. Die Gelekthalt hatte in den septen Monaten zohlreiche Beraubungen von Gilenbahnzügen auf dem hirtigen Bahndof vorgenommen und dadei Worten im Werte von 200 000 Mart geraudt. Bei einem Kuldate von 200 000 Mart geraudt. Bei einem Kuldate von Erfels beschlagnahmt, die er auf dem Wege der Kettenbandels getauft batte.

Das Kuchenbackgerhot. Der Beschung des

Der Beichluft Das ftudenbadverbot. Das Auchensarberoot.
Reigistags, bug fünftigbin Ruchen aber Luchenhimliches Geböck unter Gerwendung von Brotzetreibe nicht mehr bergefteilt werden bürjen, mirb eine würfehr zu Erfahrhoffen veranlaffeit. Hußerdem ist Rudtebr gu Erigiftoffen veranlaffeit, mit einer erheblichen Berteuerung bes Anchens gu rechnen. In Berlin werben von bem Berbot eine 800 Betriebe betroffen, bie gum Teil gur Schliefung gegmungen finb.

Reneste Nachrichten.

aus fichun bes Reichstager einigte fich gestern nach fangen Borbergingen im Unterausichut babin, die Regterung um die Ansarbeitung eines Gefet-enimurfs ju erfuchen, nach dem u. a. die jährlich erfordertlichen Wittel für die Renbantätigfeit auf bem Wege bes Unfelbeverfah, ens aufgebrucht wer-ben. Ber Berginjung und Tilgung ber Anfelbe wird eine Wohnungsabgabe von 5 bis 10 Propent

bomit Rufland produttionofabig merbe, und ichlief-lich muffe die meitere Musgabe von Papiergeib in Europa verhindert merben.

Die Bruffelr Konferens. my Bruifet. 16. Dezember. Die erfte Sigung ber Bruffeler Ronfereng war nach und fich mit ber finangiellen Lage Deutschlands be fofite. Der beutiche Sauptbelegierte Stootsfefretar Bergmann erffarte, baf bie Lojung bes Reparationsproblems von ber finanziellen Lage Deutschbejalien.

Oberschleften.

my Paris, 16. Dezbr. Wie das "Echo de Paris" mitteilt, hat die Botichafterkonferenz in ihrer gestrigen Situng beschiosen, da sowohl Polen wie auch Deutschand den Borichsag, die außerhalb Oberschiesens wodnenden Stimmberechtigten in Köln absimmen zu sassen, nicht angenommen haben, beschieße wurden nach der deutsche baff biefe nummehr viergebn Tage nach ber Sauptab filmmung in ihren Deimatsgemeinden abstimmen

Mus den Berliner Morgenbläffern.

Mainzer Rünstler statt. (Näheres besagt bie beutige ihrer Ansicht bie erfannten Strafen zu gering der Berbastung des kommunistischen Redakteurs Dum klingelte sie und Franze erschien: "Haft den Ansichen Geschen bei Greichen der Greichen Greichen der Gre Bundesverjammiung einen Antrag eingebracht, ber lich gegen die Berhaftung und Auswellung Dr. Sterns mendet, weil dadurch des Berhättnis zwischen der Deutschen und der Desterreichischen

Republit geftort merbe. Rach einer Dtelbung einer Berliner Korrefponbeng aus Rattowill murbe bort in bem Beranigungstofal Arocabero ein englisch er Leut-nant nach einem Wortwechsel mit einem angeblichen beutschen Bilegerfeinnant erich offen. Der Tater fteute fich freimillig ber Boligei.

In bem Rouflitt amfichen ben Berliner Stotels und der Boligei verlichte gestern der Berliner Bürgermeister De, Ritter in Unterredungen wit verschiebenen preußischen Ministern eine Einigungogrundiage ju fchoffen. Co mirb mabre cheinich morgen zu Besprechungen zwischen ber Stotelbefiger tommen.

Wie Die "Boffische Zeitung" aus Breslau meibel, hat der Berge und hüttenmännische Berein Kattowih für die Ermitslung der Bergeber, die des Kassendernal in die Luft sprengten, eine Beschnung von 30 000 M. ausgeseigt.

mg Bonn, 17. Dezember. Antapial det 1 st.
In hei feier non Seetboven's Geburtsgabrieier von Seetboven's Geburtsgabrieier verdiedet. Verdiebertommisser in den
Abeintanden, Tirard, West darans gelegt, in Gegheintanden, Tirard, West darans gelegt, in Gehurishause des derühmten Meisters der Musik einen
Arans niederlegen zu lassen. Der Blirgermeister
von Bonn hat sich dei Tirard dossir herzlich bedankt,
der überdies der Stadt eine Juwendung für die
her überdies der Stadt eine Juwendung für die
Unterhaltung des Beethooen-Hause gemacht hat.

mg Düsselborf, 17. Dezember. Der Ausing Düsselborf, 17. Dezember. Der Ausing die der Soblenbare se ein Indicative se ein Indi

mi Dullelborf, 17. Dezember. Der Ausing Dullelborf, 17. Dezember. Der Ausfeund der Dullelborfer Buchdrucke, ist durch die
der feit dem 19. Rosember andouerte, ist durch die
gestrigen Terhandlungen beendet worden. Die
gestrigen Terhandlungen beendet worden. Die
gestrigen Terhandlungen beendet worden. Wie übrigen 5 Lose ichtischen sich en.
Wiesebote auf die einzelnen Lose war. 1 bis Arbeit wird hrute zu den toriflichen Wedingungen Angebote auf die einzelnen Lofe von Ar. 1 bis wieder ausgenommen. Mahregelungen sinden nicht 6 sind schriftlich die Montag, den 20. de. Mis., vor-

my Beriin, 17. Degbr. Bei bem Branbe im Polizeipralibium murbe in ber ochten Abenditunde burch bie Explosion von Munition ober Bas die Baluftrate über bem Cinmohnermelbeamt in die Luft geschleubert und fturzte über bem Mittelportal auf den Bürgersteig und den Fahrbamm. Fahreiche Fensterscheiben in den Stadtbahrwagen wurden zertrümmert. Das Feuer war abendo 7 Uhr im Dachfuhl über dem Amiszimmer des Einwohnermelbeamt aus unbefannter Ursache nungebrochen. Der Dachstuhl mit Indalt sowie ein Teil des eberen Gelchoffes wurden vollständig ver-

Mebersoll auf einen Landort.
Ar aun ich weig, 17. Dezdr. Der Landort Genosserichten Landort mermand verleichte Schüffe ab, durch die aber werten zohlreiche Schüffe ab, durch die aber werten die Einwahner elarmiert, die sich sand die Genosserichten und Genosserichten Landort und Genosserichten Landort und Genosserichten Landort und Genosserichten Landort L Gegenongriff fammeiten. Bei bem Borgeben nogen bos Gefindel taten fich bie Mitglieder ber aufgeoften Cinwohnerwehr befonbers rühmlich beroor, Ihrem mutigen Borgeben ift es ju verdonten, bag fich die Banditen ichteunigft gurudzogen und als-vald im Dunfel ber Macht wieder verschwanden.

Der Kungevauer.

Roman von M. Benifert.Rlinger. (15. Sorifebung.)

Afber nun modele fie auch nicht wieber untehren, möglich, baß man fie beobachtet und bei ber Grafin angefdmargt hutte. Gle murbe fehr beneibet. Soffentild batte feiner ihr furges 3mie neiprach mit Riaus bemertt, benn mabrend ber Lagenftunden verlangten die Herrichaften, bath jeber feine Arbeit verrichte, Intrinlichteiten maren itreng perboten.

Geranidatos fchilipfte fie die Sintertecppe bin- zum Schrofe's auf amd buidte burch bie Gange ben Seitenfiligets, bis fie in ben von ben graffiden herrichaften be-wohnten Sauptiell bes Schloffes gelangte.

Ungesehen erreichte fie bas Bimmer, in welchem lie gu naben und gu ftiden pflegte, es lag gang in ber Rabe vom Jimmer ihrer herrin. Frange feste fich an thre Urbeit, aber fie mar

nicht bei ber Sache, Mano batte fie mit feiner Unrube ongestedt. Grofin Bamfom überließ mohl bas Durchgah len, Debnen und Berichliegen Des Gilbern ihrer

Birtichafterin, aber auch fie felbit fab allerorten nach bem Rechten, das war fie aus bem Elternbaufe so gewohnt; fie prüfte auch das wertvolle Kriftall und Porzelian auf seine Bollzähligkeit und Zabeilofigfeit, Sie mar beute ichen viel treppaufe und abge-

ftiegen, hatte nach Tijch ein wenig ausgeruht und begab fich min an ihre Lieblingsbeichüftigung, ihre Sembelen mit einem febr feinen Lebertuch abgureiben.

Sie ichfoff bas Schrantchen, in welchem bie Rieinodien aufbewahrt wurden, halblaut nor fich hinfingend, auf.

Die Genfter maren meit geöffnet, unten auf ber Terraffe faß Graf Ramfom lejenb. Bera befand fich mit ihrer Bonne im Port. Heute wor es noch nicht wieder übermußig beiß. Es wehte eine erquidende

Darmios nahm bie Grafin einige Schachteln

gurlidgelegt, entgegnete fie rubig. Die Grafin fchittelte ben Ropf. Das Brillanthalsband fehlt. Du muht es unbedingt verlegt

Belgt erinnerte fich Frange an bas mundervolle Salsband mit ben in allen Farben bligenben

berritden Ebetfreinen, Engestrengt fann fie noch. Wie mar das nur gewefen? Sie fonnte fich noch nicht genau erinnern. tiber boch - jest mußte fie es. Bugleich aber mar ihr, ale würge fie jemand an ber Rebie. Der helle Einglifdweiß broth ibr ous.

Much Maus' boje Uhmungen fielen thr ein. Rur mulbiam, jedes Wort gewalisam über bie Lippen gwingend, brachte fie bie Hutmort ber-

Mis ich bie Schmudfochen forfraumte, gnabige Bran, mar bas Soleband nicht mehr babet. 3ch erinnere mich aber febr male, bas es mit ben an-beren Brillanten gufammentahl dem Triche bort

Das Auspuhen bes Walfergrabens in ber fieht und Weid auf eine Länge von ca. 630 Meter

Ungebote auf bie einzelnen Lofe von Rr. 1 bis mittags um 11 Uhr eingereichen. Die Ferberungen find per lib, Meter einzulegen.

Die Bedengungen tonnen im Rothenie einges feben merben. Bustunft erfeitt Gelbifiter Ruelling. Sochheim a. M. ben 18. Dezember 1920. Der Mogiffret. Argbüch er.

Ordnung

Anzeigenfeil.

Ben. 31. 5

- 100 --In unfer Genoffenichofteregifter ift bei ber

Sjødihelm a. M., ben 7. Dezember 1920. Das Umisgericht.

34 1/2 Stunde sie unice Garanfie 1che Läuse-Plage

much hilbe f. Brut (Riffert) bei Mentden und Tieren mit Ecoloa. Mit Bunben und haben und beare untfind. Ich Geeft : Erfte Westerutiche Angesteler-Beriligungs-Unit.



Gartenfeld-Jos. Hunfeld, Wieshaden,

Danklagung.

Für alle Beweile der Teitnehme louie für lämtliche Kranzipanden, bei dem Bin-ichelden unteres Beden Guiten und Paters,

philipp Schollmaher

lagen wir hiermit berglichiten Dank. Belonders donken wir der kattiel. Gelittichkeit, Jawle den bermherzigen Schweltern für ihre Trölhangen und Pflege, dergleichen der Entrerkluffe, der Soldafen-Kumeredlchoft, dem Seieng-Derein Sangerband und dem Weinbergrenbeiter-Verband, ihr alle dem Veritorbenen erufelenen Chtungen-Die frauernden Ginferbiebenen

5. d. R. Margarete Schollmayer. geb. Martini und Sohn.

Hodderm c. III. 17. Dezember 1920.

meihnachts=Geschenke

und Bedarfs-Artifel von selfener Preiswürdigkeit und in großer Auswahl füllen unser Hans und sind geeignet die einfachsten und verwöhntesten Ansprüche zu bestiedigen.

Gonntag, den 19. Dezember geöffnet von 12 bis 6 Uhr.

- Nachitehend	eine kleine Auslese l	belonders erwünschter	Geschenke:
Aleiderfloffe.	Rorfeits. Rorfeits, moderne Torm mit Holier 199.50 Rorfeits, in vorziglicher Omatität 45.— Kinder-Beibehen 21.50 Schürzen. Damen-Hausschürzen, in prima dwi. Edolfen 36.— 32.— Damen-Hausschürzen mit Tröger 45.— Siemolen-Schürzen, Wien. Botm 39.50 Geoßer Volten Ainder-Schürzen 29.50 Geoßer Volten Ainder-Schürzen 29.50 Geoße Ainswahl in weißen Damen- Jerigdürzen. Handarbeiten. Große Ainswahl in weißen Rüdppelden befonders preiswert. Handarbeiten. Rormal-Hemben 65.00 85.00 48.00 Rormal-Holen 46.00 43.00 39.00 Rorfeitschene 50.00 55.00 49.50 Rormal-Holen 65.00 55.00 49.50 Rorfeitscher 19.50 16.50 55.00 Rormal-Holen 65.00 55.00 49.50 Rorfeitscher 19.50 16.50 18.50 Damenschließen, bunt 42.00 39.50 29.50 Damenschließen weiß 65.00 Rorman-Holen meiß 65.00 Rorman-Holen meiß 65.00 Rorman-Holen meiß 65.00 Rorman-Holen hunt 135.00 110.00 65.00 Rorman-Holen hunt	Schirme, Stöde. Regeulchirme, In. Halbjeibe mit eieg. Griffen Spayirrjüde in reicher Auswahl von 12.50 an. Haminium-Picichtöpfe, Sch 3 Schaf Stimminium-Picichtöpfe, Sch 3 Schaf Stimminium-Buchtipfe, Sch 3 Schaf Stimminium-Buchtipfe, Sch 3 Schaf Stimminium-Picichtöpfe, Sch 3 Schaf Stimminium-Picichtopfe, Sch 3 Schaf Stimminium-Picichtopfe, Sch 3 Schaf Stimminium-Picichtopfe, Sch 3 Schaf Schafter, Ocol, feth lattert Beckerhandenhabeter, follbe Aussichtener Bederhanden für Solzen Schafter Stocker, Inlaminium 188.—195.— Gleftriche Blegetelfen m. Schnur 140.—150.— Gleftriche Stockerlein m. Schnur 140.—150.— Gleftriche Shockerlein sch 195.—275.— Gleftriche Shockerlein sch 195.—275.—015.—015.—015. Gleftriche Shocker von M. 250.—018. Reifer-Wahlern in ollen Picislogen. Beder, prima Bentimer Schlagenert von M. 250.—018. Bendahuhren m. Schlagwert von M. 250.—018. Bendahuhren m. Schlagwert von M. 250.—018. Bendahuhren m. Schlagwert von M. 250.—018. Schlager, in größer Auswahl 185.—98.— Glinofeum-Teppide, int ichönen farb. Beitverlägen, in größer Auswahl 185.—98.— Schlagern, 185 cm breit. per m 225.— Brima Innieum, Schlüfelmarfe ehgliche, in. Schlüfelmarfe ehgliche, von Schlüfelmarfe ehgliche, von Schlüfelmarfe ehgliche, und Tiche-Auswahl 185.—98.— Brima Insieum, Schlüfelmarfe ehglichen und Beieh 200.—150.—150.—150.—150.—150.—150.—150.—1	Eighenbedger in Metall Schreibzeuge, Wetall Schreibzeuge, Wetall Schreibzeuge, Wetaunor, Spezulaufguren Spezulaufguren Spezulaufguren Spezulaufguren Spezulaufguren Schiebzeuge, Wetaunor, Spezulaufguren Schiebzeuge, Wetaunor, Spezulaufguren Schiebzeuge, Wetaunor, Spezulaufguren Schiebzeuge, Wetaunor, Spezulaufguren Schiebzeuge, Metall Stockenfpieget mit Holgrahmen Schiebzer im Senace Seitungshalter für 8 Zoge Iltreen für den Schreibilich Stumenflibel, vermeisingt Schiebzer mit Kübel, weiterf, Schungenisten und Olchter, Sips Romponisten und Olchter, Gips Romponisten Geht Eilber un Umail Rogeretten-Entlich in Guber Rogeretten-Entlich in Guber Rogeren-Unterten in Duble Geherwaren Hibenmappen, Beber Rolfe-Recession, Imit. Beber Rolfe-Recession, Imit. Beber Roffe-Recession, Imit. Beber Rolfe-Recession, Beber Roser-Haliafden, Beber Roser-Haliafden, Beber Romponisten Beber Roser-Roservice, Biech Romponisten Beber Roser-Roservice, Biech Roser-Rose

100

Billige Weihnachts-Bücher

Bilderbücher in großer Auswahl, in allen Preislagen.

Märchenbücher, Jugendschriften, für Knaben und Mädchen in uncereichter Auswahl in den Serien —.95, 1.95, 2.90. 4.50, 6.50 und 8.—

Klaffiter, der Band von 675 an.

Briefmarken und Briefmarken-Albums in großer Answahl.

Die beliebten Musik-Albums: Musikalische Ebelsteine. — Berlen ber Tanz. — Two Step-Album und viele andere.

Briefpapier-Raffetten in großer Auswahl in allen Preislagen. Poticialie-Slegellack in hübichen Käftchen. — Relhzunge. — Fülllederhalter.

Briefpapier-Raffetten — Polikarten-Ulbums. — Praktilche Kalender.

Spielwaren-Ausstellung III. Stock — Puppen I. Stock — Christbaumschmuck 1. Stock.

Leonhard Tietz Mainz

ur rn. or fle

oige Och anbort anin minogte obem yaisdette madp-

toertie 5 ober unter

ther meter semege dilmen.

1 bis a, bore rungen einge-fluctue.

0.

d) e t.

bei ber moerein, algembes

om Bor-Alebez, II. ge-20. cricht.

Tieren mit re unichabnbousides ugn-unit. ob. Refb. woderben)

loule a Big-

Beichkelt,
ar ihre
in der
ichkelt,
drifte
in der
ichkelt,
drifte
in der
ichkelt,
drifte
in der
ichkelt,
drifte
in der
ichkelt,
in
ichkelt,
in
ichkelt,
ich

1920.

Weihnachtsgeschenke zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Bei dem bereits ifark einietzenden Weihnachtsgeichäft empliehlt lich frühzeitiger Einkauf, da jetzt die Auswahl noch fehr reichhaltig ilt.

Herron-Fantasie-Westen . . . Kanben-, Jünglings- und Burschungrößen antsprachend biltiger. Sportifrümpfe, Wickel= und Promenade=Gamalchen, Ruckläcke, Belenträger, Beruiskleidung.

Meine Wassabteilung

liefert unter Garantie für Sitz und prima Verarbeitung

Stoffverkauf auch meterweise Berren-Huzüge nach Illaß . III. 1450, 1640, 1840, 2160, 2320 ::: Damen-Gummi-Mäntel . . III. 450, 650, 837 Damen-kodenmäntel u. Capes III. 155. 246, 450

Wiesbaden, Wandi,

Kirchgasse 56.

Wiesbaden.

Alleinige Bertaufenieberlage für Wicebaben ber Firma Naliquilcho freinen = Indulfria 3. M. Baum. Tel, 834. Ede Rirchaoffe und Friedrichfrage. Tel. 854.

Spezial-Abteilung:

Neußerst preiswertes Weihnachts-Alngebot!

Oberhemben, farbig, w. english. Zephir 125.	00
Mile Additionable and a second	
Aghthemden, 1a. hemdenluck 75.	

Stridicawatten 16,75, 12,75, 234.11

Wir bitten um Beachtung unferer Schaufenfier.

Weihnachts-Angebot

Gelegenheitstäufe weit unter Preis

Ein popen Saillentleiber aus bunblen, gestreiften Stoffen m. Differoch Illn. 17500 Ein pollen Flaneliblufen Hemafallan ms. 4950 Ein popen Baffeide-Blufen

Hembform 16500 Ein polien Belour du Nord. Maniel auf Seibenferge gefüttert . mtk. 79000 ein polien Mfrachan-Mäntel in allen Größen nin, 59500 Ein Dollen elegante Roffumrode ань за тейпто Пенет Маттуати Шк. 29000

Ein potten elegante felbene Rleiber

aus Crepe de chine . . . ma, 57500

ein popen la reinw. Stridjaden

Bwei Boften farbige Winter-Mantel aus weichen Blaufchftoffen

Abtell. Kleiderstoffe: Vorteilhafte Angebole in Seidenstoffen, - woll. Kleiderstoffen, - Kostumstoffen und Pelzwaren. ==

Ludwigstraße 3-5.

Sonntag, 19 Dezember ift bas Geidaft von 12-6 Ubr beftimmt geöffnet.

bas Sthetische Walfen-haus in fieln, Salzguriel 41, Bolt Aleiterberg.

Brube erftfinffiger am merteufen bel

Georg Gueimann,

(Crafe 36) zu perfonfen. Rich Fil - Expeb ben froch. Stabtangeigere, Dougheim,

Anthol. Airchenchor Gochheim

Sonning, ben 18 Desember abends 458 Uhr im Anliethof Jeftveranitaliung

3'a gobleeben Befuche labet vin Der Vorligende: Pfarrer Serborn. Gintellispreis 1 Mart. Drogramm im Sante erhattitch.

Bur Beachiung.

Die Ortebauernichaft Dochheim a. IR. vergutet fur jebe, au ben Warfigenben abgeticierte Krate 1,50 Mark.

Die Rrafen tonnen jeben Montag und Donnersiag nachmiftag von 5 bis 7 Uar bei den Dorlitjenden Beren Deter Birichmann hintergoffe, abgeliefert werben.

Dochheim, 17. Dezember 1920.

Der Voritand.

necessassessessessesses 1 Daar vernicelte Herrenidilli dube

1 Paux fall neue vernidelte Berrenfalittfoule Größe 31, ju verfaufen. Rab. bi ber Fil. Expeb. b Raberes Fillal-Crpeb, bes Stat, in ber Fill-Crpeb, b. Hacht. Stabtang, Dochbrim, Soche Stabtang, Socherim

l. Hochheimer F.-C. Alemannia = Sportplat am Weiher. === Sonntag, den 19. Dezember 1920

gegen h 1910 Gänighold

Beginn: 2. Mannichalten 12%, Uhr, 1. Marnichalten 2 Uhr.

Der Reinertreg wird zum Cell der Sonitätze beionne Sonitalm, zum Cell dem Magilirat zur Beicherung armer Kinder überwiefen!

Unfere Mitglieber werben gebeten, bie

Berjammung

am Samsfog abund recht jablreich zu befuchen. Der Voritand.

and Slidgweine, fauft laufend

Brenneret Giffer, Moins-

Sonntag, den 19. Dezember, chands S Uhr, im Caalban "Fraakfurter Hol" la Gochhelm a. M.:

ausgeführt von Mitgliedern des Mainzer Staditheafers

Mus bem Brogramm:

Lieder zur Laufe, Couplets humorifiische Vorfräge Duette im Koftum.

Prolle der Plähe: 1. Plot 4 Mk., 2. Plat 3 Mk. S. Pich 2 Ink.

Rollenslinung 71/2 Uhr.

MILENET BID Billel verschwinden burth ein einfachen Binstunte mit Anertemangen und Danflogungen von Jean Gilfaboth Jeucht, hannover B 117, Schlieblach 238.

Paffende

note Jigarcen, Jigaretten, prima Ranch-Inbate.
Jigarettentabate,
Rau- und Schnunttabate ta allen Preintagen.
In echte Brunerc-Pfeitchen in allen Größen, und
alle fonfligen Rancherbedartsgefifet empfichtt

Spezialhans J. Slegfried

Hochheim a. M. — Kinchstraße 24. Beachten Sie mela Schauleniter

Rebigwefel

(Tresja 20.) Aupfervitriol

louiend ab Coger Frontfuct a Di. Hejerbar

Beder & Schnaffer Frantjurt a. M.

- Schwedlerftraße 5 --Telegramm-Mbreifer Gummibeffer. Gernipcecher: Sonia 600 und cod.

zochheimer Stadtanzeiger Amiliches Organ der (17) Gtadt Hochheim a. M.

Dezugepreis: monatiid 225 & einichliehlich

Erscheint auch unter dem Titel: Aussaulicher Anzeiger, Kreisblatt für den Canditels Wiesbaden. Erfcheint 5 mai wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Rebaktion und Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausstraße 16. Telephon 61.

Colonelzeile ober beren Raum 60 &. Reklamezeile 200 A.

Angeigenpreis: ffir die Sgefpallene

Rotations-Drudt und Derlag : Guido Zelbler parm, Balmann'iche Buchdruckerei, Biebrich. - Redakteur : Paul Jorichia in Biebrich a. Rh. - Silialexpedition in hochheim: Jean Cauer,

No 160

Samstag, ben 18. Dezember 1920.

Brantfurt (Blain) Br. 8(14.

14, Jahrgang

Amilicher Teil.

Bringerlohn, Wegen Poftbezug naberes

bei jedem Poltamt,

Dem Kreismohliabrtsamt, Landratsamt Biesbaben, ift ein Boften neucs Schulmert gu folgenden

Preisen angeboten worden: Ainber, Größe 22—24, das Baar 29 Mt. Rinder, Größe 24—26, das Baar 48 Mt. Rädden und Anaben, Größe 27—30, das Maden und Anaben, Größe 31-35, bes

Badfilche und Burichen, Große 35-30, bas

Frauen, Geöße 36—42, das Paar 87 ARf. Bestellungen werden die zum 15. de. Mes. beim Kreiswohlschriagunt, Abig. I, Gefundheitswesen,

enigegengenommen. Wirsbaben, ben 15. Dezbr. 1920.

Die Polizeiverwoltungen und Ortspolizeibe-börden des Kreises ersuche ich mit Bezug auf mehne Vertögung vom 18. 2. 1905 I. 1924 um Angabe der Johl der dert ausgestellten Legitimationsfarten (§ 44. der Reichagewerde-Drdnung) dis spätestens gum 28. bs. 99ts.

Wiesbaben, ben 15. Degbr. 1920.

Der Landrat.

Bur Bereinsachung bes geschüftlichen Berich-rens bei ber Einreitung von Ausfünften in gewerb-lichen Schulangelegenheiten ist im Ministerium für Sandel und Gewerbe in Berlin eine Mustunitsfielle für bas gemerbliche Schulmefen errichtet worben. Bon ihr merben Anfragen auf bem genannten Ge-blete burch Mitteilung von Tatfachen, fesiftebenben Grundfaben und bergleichen unmitteibar beant-

worfet. Beisbaben, ben 1. Dezhr. 1920. Der Regierungspräfibent.

Mr. 439.

In die famtilden Gemeindevorflande des Reelfen. 2im 31, ds. Mis, verjöhren alle Forderungen aus den Jahren 1912 bis 1918. Die Berjährungsfrist war infosse des Krieges durch besondere Re-gierungsverordnungen bekanntlich immer wieder verfängert worben, qu'eht bis Erde diese Jahres. Int Hieblid auf die stellenweise nicht unerheb-

liden Ginnahme-Ruditunde aus früheren Sagren in eingefren Gemeinden bes Diebjeitigen Areifes wollen die Gemeindevorstande barüber wachen, bag bir in Frage fommenben, bemnachft verjabrenben Reite unverzüglich beigetrieben oder ben Bablungspflichtigen Glahmungen zugestellt merben. Den Rechnern ift zu eröffnen, baß fie für jeben Machteil, ber ber Gemeinde infolge verfpateter Mahming entflicht, haftbar find.

Biesbaden, den 12. Dezember 1920.

Der Borfigende des Kreisausschusses:

Ordnung

merdejteuer in der Gemeinde Raured.

Mul Grund bes § 34 bes Grunderwerbesteuergeleges vom 12. September 1919, bes Breufilichen Geleges vom 7. Mai 1920, Gel. Sammt. S. 278, urd bes Befdjuffes ber Gemeindevertretung vom 23. November 1920 wird für ben Gemeindebegirt Naurod folgende Steuerordening erfaffen.

Bei den im Grunderwerboftenergofen vom 12. Geptember 1919 vorgefebenen Steuerfallen erhebt die Gemeinde Raured einen Buichlog ber 16 (einbalb) com Sumbert bes ber Berechnung ber Grund ermerboftener ju ihrunde gelegten gemeinen Wertes aber Berdugerungspreifes betrögt.

Dieje Dronung tritt fojort in Straft. Raurod, den 15. Dezember 1920.

Der Gemeindeverfiend. Belb. Bargermeifter.

Alchiamilicher Teil.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 15. Dezember. Der Reichstag bat om Williams genernen und als Borffigniber der Kontenderung der Gereger beieh auch der Gereger beieh gewille Eenfalton, als der Kreine auch der Gereger beieh gewille Eenfalton, als der Kreine Bekendigen werden in Poster der Abeleich werden in Poster der Abeleich werden in Poster der Abeleich Werter der Abeleich werden in Der Kreine der Abeleich werden in Der Kreine Gereine in Kreine Gereine in Kreine Gereine der Abeleich Werter der Abeleich werden der Abeleich werden der Kreine Gereine der Abeleich werden der Abeleich werden der Kreine de

se erregte nur einige Heiterleit, als Präsident Bobe 1916, die zweite die Behauptung Erzbergers über unterhalten. (F. A.)

1916, die zweite die Behauptung Erzbergers über wahr; der Aropptuz wird vielmehr dem Aniser unterhalten. (F. A.)

1916, die zweite die Behauptung Erzbergers über wahr; der Aropptuz wird vielmehr dem Aniser unterhalten. (F. A.)

1916, die zweite die Behauptung Erzbergers über unterhalten. (F. A.)

1916, die zweite die Behauptung Erzbergers über unterhalten. (F. A.)

1916, die zweite die Behauptung Erzbergers über unterhalten. (F. A.)

1916, die zweite die Behauptung Erzbergers über unterhalten. (F. A.)

1916, die zweite die Behauptung Erzbergers über unterhalten. (F. A.)

1916, die zweite die Behauptung Erzbergers über unterhalten. (F. A.)

1916, die zweite die Behauptung Erzbergers über unterhalten. (F. A.)

1916, die zweite die Behauptung Erzbergers über unterhalten. (F. A.)

1916, die zweite die Behauptung Erzbergers über unterhalten. (F. A.)

1916, die zweite die Behauptung Erzbergers über unterhalten. (F. A.)

1916, die zweite die Behauptung Erzbergers über unterhalten. (F. A.)

1916, die zweite die Behauptung Erzbergers über unterhalten. (F. A.) würse gegen ben Reichsernührungsminister Dr. über dem damaligen Reichsfanzler über den Zwed. Hermes einzuseisen, dieser dach angenommen sei, des Borgebens von Juli 1917 erflört habe und end-weil dafür schon 50 Ctimmen genügten. Richt zu haben aber war das haus sir den Unitag der Rom. Ich handelt es sich um seine Angaben im Falle munisen, den Reich ofanzier wegen seiner Er-flärungen zu diesem Ministerium das Mis-irauen des Haufes auszufprechen. Sehr aufregend gestaltete sich dam die Beratung der Interpekation der Deutschandten megen der angeblichen bollde mistischen Agitation in den ruffischen Gesangenenlagern. Die Schilde-rungen des deutschnationalen Abgeordneten Benning erregten ben ftartften Wiberfpruch ber außerften Linken, und ouch die Mehrheltssozialisten gaben häufig ihre Mishilligung über die Ausführungen des Redners zu verstehen. Im Gegenzah dazu n. eren die Erffärungen der Regierung, die durch den Mund bes Reichsfinangminifters erfolgten, augerordenilich des Reinstinangministers erfolgten, auseteinend die ganze Angelegenheit schr unangenehm, die sie Lappalie bezeichnete. Die Rechte war über diese Erflärung außerordentlich erregt. Rach außerordentlich temperamenivollen Keden des Stautssefefreitärs Grocinsti und des Abg. Stüdlen wurde die Debatte abgebruchen, um am Donnerstag sorigestigt zu werden. Bei der Debatte schien es häufig. bag es gu handgreiflichfeiten tommen murbe.

Der Reichstag hat am Donnerstag in gweiter Der Reichstag hat am Donnerstag in zweiler Defung ein Sperrgeset ungenommen, welches verhindern will, daß die Bramfen der Länder und Gemeinden bester bezahlt werden als die Reichsbe-anten. Der baprische Gesante Dr. von Preger erlärte, die baprische Begierung musse auf ihrem ablehnenden Standpunft beharren. Gegen das Ge-leh simmten die Deutschantionalen, die Bapren, Urobbingigen und Franzungliche Schonn wurde. Unabhängigen und Kommunisten. Sodann wurde in zweiter Lesung das Besoldungen geseh unter Antroge aus dem Hausenträge und ver-schiedener Antroge aus dem Hause genedmigt und das Geseh in der dritten Lesung gegen die Kommuniften angenommen. Radfte Cigung Freitag.

In der preußtische Laudesverfammlung am Mittwoch wurde in der Schiußabstinnnung das Alfers gren zen geseh mit 180 gegen 70. Simmen angenommen. Die Enischtießung des Hantrag Bertels-Frennuth auf weitere Anwendung von Ausgleichszuschläßen dei der Jurubeseung der Beamten. Das hierauf zur Beratung siedende Grundbeitz-Steuer geseh wurde dem Ausschuß überwiesen. Rächte Sigung Donnerstag: Antrag Siehring zur Siaatsratswahl, Avoelle zum Landwoirischaftsfammergesch. In der preufiliden Canbesverfammlung Bandmirifchaftstammergefen.

In der Prenhilden Candesversammiung wurde Genfer Konferenz bei und am Donnerstag der Geschenwurs eines Ergan gegenüber, er glaube nicht annaschate aus Anlas des Ueberganges der Williargerichtsdarfeit auf die bürgerlichen Behörden in zweiter und driffer gelung angenommen. Es Bölferbund und folgt die zweite Lesung des Antrags Ciebring (Soz.) auf Annahme eines Geletzes über die Wahl aum Staaturat. Das Gesch mird in dritter Lesung angenommen. Bei der zweiten Kelung des Antrogse ber Albag, Giehring (Cog.) und Dominicus (Dein.) gur Annahme eines Gefebes gur Men-berung bes Gefebes über bie Band. mirtidiafistammer vom 30. Juni 1894 mer-ben bie Grundlinien ber Paragraphen bes Gefebes angenammen. Die eingebrachten Mbanberungsan trage werden abgelehnt und bie Borlage gelangt in der Faffung der Ausschuftbefdluffe gur Annahme. Rindy der 3. Befung wird bas Gefeh unter bein Bei Anch der 3. Leiung wird das Geleh unter dem Beisall der Linken angenommen. Der Geschentwurf, Neuwahlen für die Kondmirtschaftschamern der Brevinzen Weltpreußen und Volen erst nach dem Antreltterten des in Bordereitung besindlichen neuen Landmirtschaftskammergesches statistinden milassen, wird in 3. Lesung angenommen. Das Gesseich zur Ergänzung der Borjdvisten über die Dieustwerhältnisse der Gerichtschreiber gelangt in allen drei Lesungen zur Annahme. Die Acoelle zur Besteuerung des Gewertschetriebes im Umberziehen, die eine sechssäche Erhähung der Besteuerung vorsieht, wird dem Hauptnusschus, überwirten. In ertier Berntung wird sodam eine Abänderung des Kommunalengadengespese und des Areis- und Pro-Rommunglebgabengefeges und bes Areis- und Bro-

Rommunelengavengeseiges und des Areis- und Provinzialabgabengeleiges an den Gemeindeausichuft
überwirfen. Räckle Sitzung Freitag.

Berlin. In seiner seizen Sitzung am 1. Detember in Rürnberg hat der geschültsführende Ausichuft der Deutschen Bolfspartei den disdertarn
ersten stellvertretenden Borfigenden, den Reichstagsabgeordneten Kömpse, zum Borfitenden gewahlt. Abg. Dr. Stresemann halte das Annt mit
Riickstagsfraftion und als Borfihender der Reichstagsfraftion und als Borschender ber ge-samten Bartei niedergelegt. — Der Breuhentog ber Deutschen Bollespartei sindet am 9, und 10. Januar

Große Aundgebung der Münchener Merzteimuft gegen Deuticulands Ausbungerung.

Min den, 15. Dezember. Gestern abend fand in der Universität die von hervarragenden spührern der Münchener Aerzieschaft verantialiete Bersemmlung gegen die Aushungerung des deutschen Bolfes durch die Entente statt. Mis erster Reserent besprach der der der Ausbungerung des deutschen Bolfes durch der der den Misserstätisprocesses des der Der Gaup die surchtbare Aus der deutschen Beiden und handen des die Missenstelleiserung in Rinder und beionie, dog die Milchablieferung einigen bemiden Groft-Stabten nur noch ben gehnlen Teil ber Friedenmennen betrage. Die Folgen an ber bentichen Jugend jelen tataltrophal Die erhöhte Sterblichfeit der Alnder von 1-5 Jahren befrage gegenüber den iehren Friedens-jahren nicht weniger als 50 vom 100, der Kinder von 5-15 Jahren jogar 55 von 100 und die 15bis 30fahrigen Perjonen wolfen eine Beier-Sterblichteit von 46 von 100 cuf. Roch entjeplicher ist die Tatioche, bas von 3% Millionen Kindern ber deutschen Große Gräbie über 25 von 100 ichwer unterernührt find und über 200 000, das find 8 von 100, mir Tuberfuloje behaftet. Das Bargeben der Entende der unmenschild und mille nach den Festfiellungen ber ameritanlichen und englischen Mergte als ein absichtlicher Kindermord bezeichnet werden.

— Preseiler Dr. Fischer, der Borstand der Krantenversorung des Windener Lebensuitstanues, erflarte: In ben Stabten über 15 000 Ein mohner ift bie Johl berjenigen, bie an Inberfusioje gestorben find, von 5,7 auf 31,7 pro Jahr und 10 000 Einwohner gestiegen. Universitätsprofessor Dr. obn Zumbusch ichisberte die entschilde Ausbreitung ber Geschlechtsfrantbeiten infolge ber allgemeinen Bolfsgereilitung, aber auch infolge des unferem Bolte von den Heinden auferzwungenen Jungers. – In seinem Schlusworte dankte der Abg. Dr. Müller unseren Freunden in den neu-frissen Kardern, in der Schweiz, in Holland, in Storbinoplen und in ben Bereinigten Staaten

Der Bolferbund.

Der ameritanliche Senator Mac Cormid, ber obne offizielles Manbat von feiten bes neuen Braffdenten Barding nach Europa fam, wohnts ber Genfer Konferenz bei und erklärte Preffene tretern gegenüber, er glaube nicht an eine Zufunft des Wölferbundes, ba beffen Mitglieder so viel Zeit mit

Bolferbund und Abruftung. In der Dienstag-Bollfigung des Bollerbundes in Gent wurde nach langer Debatte ein Antrag Bange (Schweben) mit 80 gegen 7 Stimmen angenommen. Der beiß umtampfte Untrag bejagt, bah bie Berigmmlung bem Rate empfiehlt, die betelligien Reglerungen barum zu erfuchen, fie mochien fid perpilicoten, in thren Militar und bubgere für die beiden fommenden Jahre 1922 und 1928 feine höheren Betröge anzulegen, als fie in bem Bubget für 1921 enthalten feien.

Aus Haus Doorn.

Cindrude im Hause Dootn.

Oberhosprediger Dr. Dryander hat auf seiner Rüftreise von Doorn nach Berlin in Milinster einem Berrreter des "Bert Bot-Alaz," in einer Unterredung einiges über seine Cindrude im Hause Doorn erzählt. Als Dr. Dryander die Karserin verließ, ichienen die schwaren Anfälle des alten Herzieldens ziennich siderwunden zu sein und man durse die Kostrung bezen, das die Besterung der burte die Soffnung begen, bah die Besserung der Raiferin langiam is welt sorischreite, im ibr zu ermöglichen, fich des Weidmochtsbammes zu erfreuen. Während einiger Tage der letten Wochen fah es febr betrüblich aus. Der Kalfer wich nicht von felver Gemahlin, sondern pflegie sie unermiddich. Un der äusgeren Erscheinung des Keisers haben die Erschnisse seit 1914 naturgemäß auch Spuren himerlaffen, der newengufammenbruch jedoch non bem flingft berichtet murbe, gebort ins Reich ber fochet. Der fintier ift rubig und belehaftigt fich lebhaft mit mifferlichaftlicher Befrüre, Zeitichriften und Zageszelfungen.

Einkunfte der Hohenzollern.

Bressan. In der Bressaner "Bollsmacht" schreibt der Relichstagspräsident Paul Löbe unter dem Titel "Die deutsche Parlamentsmaschine", mit der Belreduceel mitse aufgehort werden, solle überhaupt noch die Möglichteit zu nithlichem Schaffen erbalten bleiden. Der Neichstagspräsident wender sich dagegen, dah seder Beratungsgegenstand im Neichstag dieselben parteipolitischen Debatten hervorruse.

Berlin, Der Neichstag wird am Samstag, den 18. Dezember, seine Urbeiten beenden, um in die

18. Dezember, seine Arbeiten beenden, um in die Beihnachtsferien zu gehen. Um 11. Januar sollen die Beratungen wieder ausgenommen werden.
Jortbildungsichulpflicht der Mädchen. Wie mir aus parlamentarischen Kreifen hocen, ift ein Velico-

gesetzunseinarigen Kreiser hoern, in ein Andosigest zur Durchsichtung der allgemeinen Forwillsbungsschulpsticht der Mädchen in Bordereitung.
Wohlschrisskeuern. In einer Eingabe an den Reichstag weisen verschiedene große Wahllahrissburgenisationen auf die Rotlage der Einrichtungen der privateun Koolischerungsplege den. Sie erbitten bereinkan Allahrischen Abelliche Sille und voren beienkort Allahrischen. ftantliche Silfe und regen befondere Wohlfahrtstleuern ar

Ein hiftorifder Waggon. Die Cifenbahngefellichaft bat bem Brafibenten ber frangofischen Republif ben Baggon geichenft, in bem am 11. Dovember 1918 ber Baffenstillstand unterzeichnet worden war. Der Prasident hat beschlossen, den historischen Waggon bem Armee-Museum gu denfen.

Rom, König Konftontig ift am Mittwoch in Benedig mit foniglichen Ehren empfangen morben.

Bern, Die vereinigte Bundesversammlung mablie ben Bunbesrat Eduard Schultbeg, ben bisberigen Bigeprafibenten, jum Bundespraff-Denten für 1921. Rom. Das bänische Königspaar besuchte den

London. Un danischer Stelle wird Die Melbung, wonach die Berlabung des Bringen von

Bales mit ber banlichen Pringeffin Margarte be-

vorstehen foll, für falfch erffart.
bing Paris, 15. Deabr. Der beutsche Baischofter Dr. Mager ift nach Baris gurudgefehrt und hat
bie Leitung ber Botschaft wieber übernommen.

Ernfter Gefundheitszuftand Clond Georges. "Coening Rems" meiden, daß ber Gefundheitszu-ftand Llond Georges zu ernften Befürchtungen An-laß gibt. Die geringfte Unftrengung beim Geben hat ein leichtes spinten im Gefolge. Auch macht lich beim Promierminifter eine allgemeine Ermlidung bemertbar, weshalb auch feine beiben legten Meben die gewohnte meifterliche Beberrichung bes Gegenfinndes vermiffen fieben. Much andere Sumprome rufen Beunruhigung beroor. Geine Freunde rufen ibm gu, einen fangeren Urlaub gu nehmen.

Uns Stadt. Arels n. Umgebung.

Hochheimer Cotal-Nachrichten.

Sochheim. Die Stadtnerordneten beichtollen. pom nachften Jahre ab noch einen zweiten Morte einguführen, ber am zweiten Dienefag im Marg ftatifinden foll. Die Genehmigung ber Auffichtobe-

borde fteht noch aus. Bochheim. Der fathol. Rirchenchor halt am Sonntag, ben 19. Dezbr., im Kaiferhof feine Birtergefang, Gebichten und genreinschaftlichen Liebern foll ben Bejuchern ber Weg zum Glud gezeigt werben. Moge ber Berein ein gut besetztes Saus fin-

Sochheim. Um vergangenen Sonntag weite ber 1. Sochheimer F. C. "Memannia" mit 3 Mann-iconien beim Sportverein Raunbeim zu Gafte. Reultete: 3. Mannichaft 3 : 0 für Raunheim, 2. Mannlatiste: 3. Mannichait 3:0 ihr Raumbein, 2. Mannichaft 1:1. Die erste Mannichaft mar leider gegwungen, noch mährend des Spiels für ihren rechten Berteibiger Petro Ersah einzusellen. Dieses machte eine Umstellung der gangen Mannichaft erstorberlich und beseinträchtigte das Zusammenspiel sehr. Moch iehr interessanten, äugerit seinem Spiel mußte sich "Alemannia" mit 2:0 geschlogen bestenden. Der Hauptzwech der Beransialtung, den Verlegennersenien der Ortsarunge Naumbeim einen Rriegsverleiten der Ortsgruppe Raunheim embaften Betrog ju überweifen, burfte mohl erreicht worden fein, fa eine anschnliche Buldauer-menge den Spielen beiwohnte. — Wie feben an bisser Sielle betanntgegeben, veranstaltet ber I. C. Momonnia" am fommenben Sonntag Wettfpiele gegen ben (f. C. 1910 C. B. Könighein und hat be-lehloffen, den hierbei erzielten Reinertrag zum Tolf ber Freiw, Sanitätstolome Hochteim, zum Toll bem Magiften zur Berwendung für Beicherung armer Kinder zu überwelfen. Abgeschen von dem guten Zwed der Beranfinitung sieben bei der bestannten Spiesbürte fomoht der Ollfte als auch Mestannten Spiesbürte fomoht der Ollfte als auch Mestannten

ibr empor, fie ber erfillte Ctube... heute pormittag 11 Uhr im blefigen Dingen zusprzolgten Reu wahlen für den 5. Wahlsie auf der wiesbaben Band) zur Handel stammer
mies bis den wurden solgende Kerren gewählt:
Habritant Karl Hentell, Kaufmann Mark Hermanni, decke und mehrere beilige Gefahr.

geben, in Ballen, in berein auf andere Weife nicht gu bebende Zweifel an ber Bollftunbigfeit und Michtigfeit ber Angaben eines Steuerpflichtigen beiteben, Die eibestattliche Berficherung zu verlangen. Wiesbaden. Heber ben Rudgang ber Mildy

oblieferung geben folgende Babien Mufichtuft: Mührend vor bem Kriege tiglich rund 40 000 Miter Bollmild jur Mblieferung gelongten, wurden im Durchichnit ihnlich abgetiefern 1917 nur 8110 Bi-ier, 1918 mir 6090 Eiter, 1919 nur 6040 Eiter und

Rovember 1920 nur 5520 Utter. fe Wiesbaben, Das Milliar-Pollzeigericht verurtellte wegen Alchtanbringung ber Breife en bie fich gum Berfauf gefiellten Waren bee Gefchaftelnhaberin gen. M. S. in Biebrich ju 40 Mart Gelbfiente. Much murbe auf Publitation bes Urtelle in ber Proffe erfannt femie auf Mushang bes Urrello 14 Tage bin-burch an bem Gefcheftslofal ber Ungeflogien. Wegen besielben Beriebls murben noch nerichiebene andere Geschäftsinhaber aus anberen Deten per-

me. Epplofionsung id. In einem House an der Hellmundstraße erptadierte gestern oberd eine und nicht aufgestärber Arsache eine größere Menge von Feudrwerkstörpern. Durch ben gevorfigen Lufdbrud wurden Dur und Feuster has Cau thirring and out on erideless end Strafe geichleisbert, Es eniftand ein Brand, welder das Cingreifen der Teuerwehr erforderigen Beidendage des Auchenden der Indenden Inden Inden Inden Inden Indenden Inden Indenden Indende

bringung nach dem Arankenhouse versions. Es
gelang der Feinermehe, das Uebergreisen des Branders auf die Aachbargrundstücke zu verhindern.
— Bei den dießigen Wachte zur dan det stand der der heichen Von der deit zur Sanders die gewungen sind.

Beiden dießigen Wachte zur dan det stand der der heichen Von der der der heinen Anders der Archen Andersen und Konstinann A. Stamm, —
Bei den Wacht im Bezirf Höchst Andersen, Konstinann A. Stamm, —
Bei den Wachten im Bezirf Höchst Andersen, Konstinann Andersen Konstinann Andersen Geschen und Feiersen und Feiersen und Feiersen und Feiersen und Feiersen und Feiersen Einemer Christen Weben Versichen Andersen Geschaften und Feiersen und Feiersen Geschen und Feiersen Gescheinen Alleiersen Geschaufen und Andersen Freiers. Gebaumaner Ihrieber Staderd Leersen Gescheinen Geschaufen und Feiersen Gescheinen Geschaufen und Andersen Gescheinen Geschausen Geschaufen Geschaufen gestern und alle vor dem I. Just 1918 seigespellten Gestand gelegt.

Die Wiederseufungsgegen Gescheiten Geschaufen auf alle vor dem I. Just 1918 seigespellten Gestand gelegt.

Die Wiederseufungsgegen Geschlich aus der Geschlichten Geschaufen Geschlichen Beon Hort Winfel, — Im Arels Ufingen und Unter-taumus: Raufmenn Friedrich Flevenmager-Ibitein, Fabrifant Frig Born Ufingen, Holesbeither L. Roos.

Citolie, herr Zurocrmenter Dr. welcher femmifforijd gum Binangamt in Köln fibergetreten war, murde jum Regierungsrat er-

Deftelch, Ginem Fernfprechielinehmer, ber eine Boumein beleibigte, ichnitt bie Boft bie An-

fictuftleitung ab. Die Reifenben bes Bormittagsjuges von Biesbaben hatten am Dienstag auf ber Seation "Giferne Sand" einen breiftlindigen Auf-enthalt, ba turg vor Sabn eine entgleifte Lotomotive quer über ben Schienen ing. Der Berfehr murbe nach Cintreffen eines Zuges von Limburg

werben. Der Unterricht fehlloft am 18. Dezember und beginnt wieber am 18, Jameer.

Die Strolfommer verurieilte ben Monteur Bohann Rerle aus Bamberg, ber franfhaft veranlagie Menichen gut ichamiojer Erpreffung miftbrauchte, gu oler Jahren Gefüngnis. Begen berfelben Gemeinheit bat Retle bereits fechs Jahre Reibe von Dofumenten, Die fich mit biefer Lage Gefängnis abgemacht.

my Franklurf. Am Samstag, ben 18. und Montag, ben 20. Dezember werden bei ber Gilterabfertigung Frantfurt-hauptbahnhof feine Fruchtfrildgilter angenommen.

- Mit bem Abbau ber Webre ift am Donnerston morgen 8 Uhr bogonnen worben. Der Moin führt ftarfes Treibeis, Die Schiffahrt auf bem Die Schiffahrt auf bem Main ift wieber eingestellt.

ft. Waren burte. Das Geschält war nuch wie vor volltändig lebtos. Bet oft reichtichem Angebet sehlt jegliche Rachfrage und fast auf allen Räften zeigt sich weichende Tendenz. In Bedeensmitteln weiten angeboten Beistarke, Beis, ameritanisches Schwalz, Spelicole und ferdischbosnische Blaumen. Der Teglikonrennarft brachte reiche Angebote von Kohwalle, große Polten Damenfleisder, Leinenwaren und Carne. Begehrt waren wollerhieben Angebote von Arbeiten. mafferdichte Megenmuntel, Sanbtücher und Arbeiter-

Landmirte aus Harbeit wegen Michiablieferung wehr von Geireibe zu hundert bezw. 300 Mart Geldstusse von Gerteibe zu hundert bezw. 300 Mart Geldstusse von Bersammiungen von Alle sand bei den gestrigen Feste weisend, in den verschieden den Geldstussen Ge

erlift bas bilibenbe Mabchen einen Bergichlag und

fant ter au Boben.

Dornberg. 3milden bier und Greft-Gerou tiefen zwei teere Schnellzugelatomativen nach ibrer Meinhet von ber biefigen Storion auf einen porausfohrenben freren Giteraug. ble gebn feiten Bogen bes Buges febr ftart beichtligt und tellmeife ganglich bemoliert. Der Materialichaben ift febr boch. Das Perfonal fonnte fich rechtzeilig burch Mölpringen in Sicherheit brim-

Bernikates.

fd. Julog. Die Boligei nahm eine organifierte Diebrsbande non ficben Ropfen feft. Molt hatte in den leiten Monaten zohireiche Beraubunger von Eisenbehristigen auf dem hiefigen Bahrhof vorgenommen und dabei Woren im Werte von 200 000 Mart geraudt. Bei einem Jusbaer Geschäftsmann wurden für etwa 60 000 Mart Stoffe beschängnahmt, die er auf dem Wege des Stef-Die benhandels gefault batte. wel. Das fruchenbadverbot, Der Beichluft

Die Wiedergulmachungsfrage. ms Basis, 16. Dezbr. Der Berichterflatter Coo be Paris melbet aus Marion, booner babe erflact, menn man bas inbultrielle Problem lofen wolle, fei es nötig, daß Europa den erforder-lichen Kredit, Robitoffe ulw. für die Toleberberftel-tung erhalte, daß die von Deutschland zu zahlende Entimabigung auf eine bestimmte Jiffer berabgefest werbe, denn unter den augenbildlichen Werhalts
niffen wühten bie Deutschen nicht, zu
welchem Zwede fie arbeiteten, und
außerdem mitte ein Zbsonmen getroffen werben, damit Mufland probutionsfahle merbe, und ichlief in Europa verhindert merben.

durch Umsteigen ernöglicht.
3rankfuck. Die Regserung in Wiesdaden bat genehmigt, daß auch für die Mittel- und Balls- Sihung der Brüffele Konferenz.

ma Brüffele Konferenz.

ma Brüffele Konferenz.

ma Brüffele Konferenz.

Sihung der Brüffele Konferenz.

ma Brüffele Konferenz.

Sihung der Brüffele Konferenz.

ma Brüffele Konferenz.

ma Brüffele Konferenz.

Sihung der Brüffele Konferenz.

ma Brüffele Konferenz.

Sihung der Brüffele Konferenz. vom Staatsfefretar Schrober vorgetragen wurde und fich mit ber finanziellen Loge Deutschlands befagte. Der beutiche hauptbelegierte Staatssetretär Bergmann erffarte, bag bie Lofung den Reporationoproblems von der finanziellen Loge Deutschlands abbange. Er überreichte ber Konferenz eine befaffen.

Oberschlesien.

my Bario, 16. Dezbr. Wie das "Echo de Paris" mitteilt, bat die Botichafterfonserenz in ihrer gestrigen Sigung beschiossen, da sowohl Polen wie auch Deutschland den Barichiag, die ausgerhalb Oberichteliens wohnenben Stimmberechtigten in Raln abstimmen zu laffen, nicht angenommen baben, iah diese nunmehr vierzehn Toge nach ber Hauptab-Himmung in ihren Helmatsgemeinden abstimmen allen | celen.

Mus den Berliner Morgenblättern.

my Berlin, 17. Dezember. Bie bem "Berl. überfiel in ber Racht eine ftart bewaffnete Bande bie Berfen forgiam, ordnete bier und bort. pon ocht Monn bie Gemeinde Radenfamp bei Blöglich fir Helmstebt. Die Barde versuchte ein Bauerngeböst Brillonischmud. ib. Dilbel. Das Schöffengericht batte amei auszupfündern, wurde aber von der Cinmobner-

ati. (Raberes besagt die heutige ihrer Anflicht die erfannten Strafen ju gering der Beihaftung des fommumiftischen Redatieurs duren. Sie hatte Erfolg; denn die Giehener Etrafen Dr. Seern zum Generalstreit für ganz Mitteldumer erhähte seht Grfolg; denn die Strafen auf 4000 und beurschland, besonders für das Roblengebiet, zu ers gegeben? fragte die Dame, ich finde ihn nicht. frühung ber Unobhängigen in ber preufischen Banbesperfammlung einen Antrog eingebracht, ber

mg Donn, 17. Degember. Anläftlich ber 150. Jahrfeier von Beethovenn Geburts. Abeinlanden, Tirard, Wert barauf gelegt, im Ge-burtebnufe des berühmten Melfters ber Musik einen Aranz niederlegen zu lassen. Der Bürgermeister von Bonn hat sich bei Ticard dosur herzlich bedankt,

ber iherbies der Stadt eine Zumendung ihr die Unterhaltung des Beetkowen-Haufes gemacht hat, my Dufteldorf, 17. Dezember. Der Aus-stund der Dufteldorfer Undorucker, der seit dem in Wovember andouerte, ist durch die gestrigen Berdnodiungen beendet morden. Die Arbeit wird heute gu ben toriflichen Bebingungen mieber aufgenommen. Möftregelungen finden nicht

mis Berlin, 17. Dezör. Bei dem Brande im Politzeigen mittags um II übr einzureichen. Die Korderungen suchen Kolize ihr äsibium wurde in der achten Aberdennde durch die Explosion von Munition oder Gas die Balustrate über dem Einwohnermelde a.nt in die Luft pelafizudert und fürzie über dem Militehorital auf den Bürgersteig und den Fadredungen wurden zerrimmert. Das Feuer war abende 7 ühr im Dachstude sider dem Amtazimmert des Cinnochnermelde dem Eintzeichen in den Stadtdallen durch 7 ühr im Dachstude sider dem Amtazimmert des Cinnochnermelde durchen. Der Dachstudi mit Inhalt sowie ein Luft des oberen Gektolles murden politändig verschaften. Teil bes oberen Gefchoffes murben vollständig ver-

Heberfall auf einen Canbort, ongeren Racht von einer 8 Mann ftarten Banbe eingetragen worber berfallen, die mit Schukwaffen ausgerüftet war. Wilhelm Schu Der erste Ungriff galt einem Bouergehuft. Die Ban-dien feuerfen gobireiche Schliffe ab, burch die aber niemond verletz wurde. Durch die Schiefferer mur-den die Einmahner alarmiert, die fich ichnell gum Gegenangriff somneiten. Bei dem Borgeben gegen das Gefindel inten fich die Mitglieder der aufgeöften Ginmohnerwehr befonbere rühmlich bervor, Ihrem mutigen Borgeben ift es zu verdonten, daß fich bie Banditen ichieunigs gurudgogen und alsbalb im Dunfel ber Racht wieber verichmanben.

Der Kungebauer.

Moman bon N. Senffert-Rlinger. (15. Fortfeljung.)

Moor nun modite he dudy midit mieder febren, möglich, bag man fie beobachtet und bei ber Gie murbe febr Erufin angeschwarzt batte. neidet. Spffentlich batte friner ihr furges Imiegelproch mit Rious bemertt, benn mabrend ber Topeoftunden verlangten die Herrichaften, daß jelireng perboten.

Berüufchlos fcillpfte fie bie Gintertreppe bin- | zum Schroter auf umd buidite burch bie Gange bes Seitenflügels, lich muffe bie mellere Musgabe von Bapiergelo bis fle in ben von ben gröftichen herrichuften bemobiten hauptteil bes Schloffes gelangte.

Ungefeben erreichte fie bas Jimmer, in welchem lie gu naben und gu ftiden pflegte, es lag gang in ber Rabe nom Jammer ihrer Serein.

Frange feite fich an ihre Arbeit, aber fie mar nicht bei ber Sache, Maus hatte fie mit feiner Unruhe angestedt.

Grafin Ramfow liberließ mobi das Durchgablen, Ordnen und Berichtliegen Des Gitbers ihrer Birtichafterin, aber auch fie felbft fat allerorten nach dem Rechten, das war fie aus dem Eltern aufe fo gewohnt; fie prifte auch bas werwolle Kriftall und Porzellan auf feine Bollgabligfeit und Eabellofigfeit.

Sie war heute schon viel treppaus und abge-ltiegen, batte nach Wich ein wenig amgeruht und begab sich num an ihre Lieblingsbeschäftigung, ihre Sumefen mit einem febr feinen Lebercuch abzurei-

Sie fchioft bas Schrantchen, in meldem bie Rieinsbien aufbewahrt murben, balblaut por fich binJimgenb, out.

Die Genfter maren melt geöffnet, unten auf der Terroffe fog Graf Ramfom lejend. Berg befand fich mit ihrer Boine im Bart. Heute war es nuch nicht wieder übermüßig beiß. Es wehte eine erquidende

harmlos nahm bie Grafin einige Schachteln und Camtplatten aus dem Schranfchen und ftellte Botalang," aus Dagbeburg gemelbet mirb, fie auf ihren Schreibtifch. Jest verwahrte fie erft Ployfich frugte fie - Die Grafin vermigte ben

Doch weit entfernt, fich ernstlich zu beunruhigen,

Dann Mingelte fie und Frange erichien: "Saft

meint war und machte ein ftaumendes Geficht. babe familiche Schmudjochen in ben Schrant bort

Befrifft Masgabe von Kohlen. Um Samstag, den 18. Dezember de. Is., toer-den dei den Stoblenhändtern auf die Abstantie 5 und 6 ber Robienforte je ein Bentner Robien ober Britetto untabjolgt. Mbichnin Mr. 7 barf unter

feinen Umftänden beliefert werden. Hachbeim a. Mt., bon 17. Dezember 1920. Der Magiftrat. Argbucher.

Befountmodeung.

Das Musputien bes Ballergrobens in ber fiehl und Weid auf eine Länge poer co. 630 Meter foll in Rofest van je 100 Meter im Submiffionswege vergeden werden. Los Rr. I beginnt am Rehlweg. bie librigen 5 Lofe Schließen fich an. Engebote auf die einzelnen Lofe von Rr. I bis

6 find (chriftlid) bis Monlag, den 20. ds. Mts., pormittings um 11 Uhr einzureichen. Die Forberungen

(Ben. 31. 3. - 100 --

In unfer Genoffenichaftsregifter ift bei ber Braunich weig. 17. Dezbr. Der Landort Genoffenschoft Candwirtichafflicher fionfumverein, Anientamp (Breis Helmfiedt) wurde in der ver- C. G. m. n. h. in Massenheim" beine folgendes

Bilheim Schneiber, Friedrich Wilhelm Schil-gen und heinrich Wilhelm ficht lieb aus dem Bor-ftund ausgetreten und an ibre Stelle Carl Abeber, Corl Weigel und heinrich Withelm Rahl II. ge-

Sodsbeim a. IR., ben 7. Dezember 1920. Das Umtegericht.

30 1/2 Stunde sie unter Garantie 1000

Eäufe-Plage
auch Flöde i. Beut (Misco) dei Merichen und Aleren mit
Edolda. Auf Munden und Haare unichadAuf Munden und Haare unichadAuf Munden und Hause der Beitenstelle
Augezieler-Vertilgungs-Anft.
Effen. Zu haben in Biedelch a Ali, bet Joh. North,
granffurter Strake 27. (Bueldmeiben und Malbeben)



Jos. Hoofeld, Wiesbaden, Gartenfeldstraße 33/35.

Danklagung.

For alle Bewelle der Tellnahme lewie ide idmilidie Kronripenden, bet dem Buichelden unleres fieben Gatton und Vatere, Herra

Philipp Schollmaher

logen ulr hieraft beralicitien Dank. Befonders danken wir der bathol. Geiltlichkeit, foule den burmherzigen Schweitern für ihre Trölfungen und Pilege, desgleichen der Biererkließe, der Soldaten-Remeradichaft, dem Gelang-Vorein Songerbund und dem Welnbergranbeiter- Derhand, für elle dem Derftorbenen erwielenen Chrungen-

Die frauernden Sinferblebenen 3. d. IL. Margarefe Schollmayer. geb. Martial and Sohn.

Hodhleim a. III. 17. Dezember 1920.

Weihnachts-Geschenfe

und Bedarfs-Artifel von selfener Preiswürdigkeit und in großer Auswahl füllen unser Hans und sind geeignet die einsachsten und verwöhntesten Ansprücke zu besriedigen.

Sonntag, den 19. Dezember geöffnet von 12 bis 6 Uhr. Beim Einkauf von 100 Mart an ein Abreiftalender grafis

- Dachitchand	aina blaina Ausleia	befonders erwünschte	Geichenke:
numericad	ente Riente Ladite		CONTRACTOR CONTRACTOR OF THE STATE OF THE ST
Afeiderstoffe. Blusenstreisen, Holdwolle, Meter 25.— Bourette-Raros, doppeitbreit, Meter 39.— Kojtümstoffe, 230 cm breit, Meter 48.—	Storletts, in vorzüglicher Qualität 45.— Stinder-Leibchen 21.50	Spazierfinde in reicher Auswahl von 12.50 an.	Richenbecher in Metall 4.50 Schreibzeuge, Metall 48.— Schreibzeuge, Marmor, 3.50 Sierzellaufiguren 19.50
Damen-Konsettion. 1 gute Flanellbluse 49.50 1 warmer Morgenroft 98.— 1 seidener Unterrof 168.— Damen-Müntel in größter Auswaht. Seide.	Schürzen. Dumen-Hausschürzen, in prima beof. Stoffen 36.— 32.— Damen-Haunschürzen mit Tröger 45.— Siamosen-Schürzen, Wien. Form 39.50 37.— Großer Vosten Kinder-Schürzen 29.50 Große Auswahl in weißen Damen-	Zimmirium-Milchisple, Sah 3 Stüd 53.50 Emaille-Heijdrisple, Sah 3 Stüd 55.75 Zimmirium-Chiöflel, 14 Diz. 9.75 Alluminium-Raffeetöffel, 14 Diz. 6.75	Rasilergamituren Franklen-Rahmen Rüchenspieget mit Holgrahmen Risiger, timit. Bronce Beitungshalter sür 8 Tage Uhren sür den Schreibtisch Blumenführt, vermessingt
Bedrudte Rohfelde, 80 cm breit, Mer. 69.— Krawattenseide, 60 cm breit, Meter 68.— Ereps de chine, große Furbensortimente 100 cm breit, Meter 125.— Seiden Blüsch, unt und gepreßt, imit. Breitsichung und Alftrachan sur Mäntel.	Trifolagen-	Bendtoffeemühlen mit gutem Rahlwert 75.— Brottoffen, cvol, fein laftert 35.— Reberhanduchhalter, folide Ausführung 19.50 Bügeteifen für Bolgen 14.50 Eleftrijche Alfoefeifen m. Schmir 140.— 150.—	Resignatübel Terrazzosiänder mit Kübel, wetterf. 250.— Romponisten und Dichter, Gips 16.50 Komponisten und Dichter, URstall 6.90 Wandsprüche L. y 2.25
	Rormol-Semben 65.00 55.00 48.00 Rormol-Suden 48.00 45.00 42.00 Rormol-sjojen 46.00 43.00 30.00 Futier-sjojen 28.00 Ginjaghemben 65.00 55.00 49.80 Rorjein/djoner 19.50 16.50		Mirafa-Damen-Tajden 77 175.— Siberve Damen-Armband-Uhren 193.— Rolliers in Silber mit echten Steinen 30.— Metaillons, echt Silber m. Email 10.50
1 Belgtragen 98.— 1 Pelgmuff 145.— 2Bollwaren. Kinder-Sweater 20.50 18.50 16.50	Damenjolupibojen, bunt 42.00 39.50 29.50 Damenrejormboje, marine gerauht 69.50	Company of the Company of the source of the	Siegretten-Einis, Alpata Figaretten-Einis in Silber Figaretten-Bpihen, Silber System-Uhrletten in Duble Chatelains in Duble und Silber 650
Ropfinder, ichwerz u. bunt 19.50 17.50 8.25 Damen-Westen, schwarz 20.50 19.50 16.50 Wolf-Schuls Deden.	Siehfragen mit Eden 9.50 7.50 5.75 Umlegefragen weiß 6.50 Gammihojenträger 19.75 14.50 12.50 9.50 Borhemben, bunt mit Manscheiten 17.50	Peinia Agminster-Teppiche, in ichonen Perser-Mustern am 200/300 1500.— Haargarn-Teppiche in vielen Farben und Mustern em 165×220/200×270/270×335	Eederwaren. Lederwaren. Littenmappen, Leder 82.50 Meije-Receffairs, imit. Leder 195.—
Wolds-Tidhbeden, 130/160 am gr. v. 85.—an Rünftlerbeden, 130/160 am gr., in prodytoollen Mujtern, 135.— Tespebede, m. iba. Kand. m. 6 Serv.,	Oberhemben, bunt 135.00 110.00 65.00 Krovoffen.	Settoorangers, in graner amount 100 50.	Reise-Recessarie, echt Beber 425— Markbügel-Tojden, prima Leder 450— Rassemarmeslasch, 34, 35, 34 4 23.50, 35,—40.50 Leder-Handfosser
150/160 cm gr. 135,—, 125/130 cm gr. 98.— Schlafbeden, Kamelhaar imit., Jehr preiswert Echlafbeden, 34 wolle 69.— 49.—	Regaltes und Diplomaten in großer Auswahl. Rragenschoner, weiß u. bunt 29.50 25.00 19.50 Herren-Hüle.	975.— 050.— 750.— Primo İnfotd-Liveleum in İchönen Wichern, 185 om breit, per m 225.— Brimo Liveleum, Edilibelmarte	Damen-Handischen, imit, Leber 48.50 Damen-Talchen, Leber / 56.— Gelbicheintalthe, Leber / 19.50 Horren-Brieftalchen, Leber 39.50
Beigwaren. Westerne. 80 cm br. idmere Qual. 18.50 16.50	Sperren-Mangen 15.00 14.00 6.50 Sandiduhe. 16.50 9.50	Tifchbeden, aus graven Rochelleinen, m.	
Trolfe, weiß gerandt, erstell, Quat. 26.50 22.50 Beitrichhaldieinen, 180 cm breit 49.— Ressell, 80 cm breit 16.50 12.50 Damaste, 130/160 cm breit, In Quas in groß. Ruswahl, sehr preiswert.	Herrenftridhandichuhe 18.50 Herrenfeltschandichuhe 21.50 Parfilmerie-Haarichmud-Tiolelle- Artifei.	Gobelin 780, 550 unb 425 Gobelin-Tijdibeden, 150×180 cm mit eingefnöpften Kelimfranzen 375 Gofafijfen in großer Auswahl Wachstudy und Tijdo-Auflagen in allen	Roufläden 21.50 Stochherde 2.65 Stoffee-Gervice, Biech 2.95 Stoffee-Gervice, Illum. 12.50 Roifee-Gervice, Cmalle 17.50
Damentiicher, Batist mit Hohlsaum 4.75 3.90 die, mit gest. Ede 5.25 3.50 die, mit bunter Kante 4.90	Gerie I Spangen M. 28.— 21.— 14.75 8.25 ichone Musitabrung. Gerie II Harrielle M. 32.— 25.— 14.75 6.75 moderne Formen. Gerie III Garnituren, Spangen, Pjeile	Breiten und Becisiagen. Wachstuch-Wandschoner, 60×90 cm 16.— Tillbecken und Läufer in verschiedenen Größen 22.—, 18.—, 13.50	Emaille-Gefchirr in Karton 6.50 Suppenbetten 5.50 Euppenwagen 39.50 Eibantelpferde 25.— Elfenbahnen 29.50
Dr. enilider, Madeira imit. 8.75 6.60 3.75 Herrenilider, Batift mit bunt, Kante 5.90 4.90 Herrenilider, Linan 4.90 Damenwäsche.	M. 49.50, 65.— in bilbid). Geichenkfartons Geohe Auswahl in welhen Bürften, Kämmen, Toilettenköften, Manicure-Kähten. Darfümerie in verlichtebenen Gerüchen,	Tillbetibed., üb. 2 Beit., 325.—, 250.—, 195.— Tillbetibeden üb. 1 Beit. 225.—, 175., 135.— Geschenf-Artifel. Tec-Service (6 Tecbeder u. Tablett) 65.— Tecnoschine mit 6 Tecbeder 295.—	Minos 42
Damen-Hemben, prima Analität 39.50 Damen-Beintleider, Kniefalfon in. Seid. 39.50 Damen-Ervils-Hemben, Border- und Achfelichluß 65.— Eroher Bosten farbiger Biber-Nöde 48.50	Fisithe Dt. 7.50 3.50 2.50 Berfüns, prima Opolitäten, in Gelchent- factons M. 40.— 21.— 20.— 15.— 11.75 Ropiwaffer, gruße Auswahl, Fisithe Mt. 25.— 19.75 12.75 7.75	Rebrifchgarn., Schaufel mit Befen 95.— Berfilberte Auffähre 7.50 Eprtemplatien 98.50	Schallplatten große Warmoht 17.50

Billige Weihnachts-Bücher In

Bilberbücher in großer Answahl, in allen Breislagen.

ingie em diseite

der ster ege

fritsorber, ge-

Märchenbücher, Jugendschriften, für Anaben und Mädchen in unerreichter Answahl in den Serien —.95, 1.95, 2.90. 4.50, 6.50 und 8.—

Alaffiter, ber Band bon 675 an.

Briefmarten und Briefmarten-Albums in großer Answeht.

Die beliebten Musit-Albums: Musit - Balais be danfe. - Der und Tang. - Two-Step-Album und viele andere.

Briefpapiers Rassetten in großer Auswahl in allen Preistagen. Petschafte-Siegellack in hübschen Kösichen. — Reihzeuge. — Füllsederhalter.

— Polikarien-Albums. — Praktliche Kalender.

Spielwaren-Ausstellung III. Stock — Puppen I. Stock — Christbaumschmuck I, Stock.

Leonhard Tiek f. Mainz

eihnachtsgeschenke zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Bei dem bereits itark einfetzenden Weihnachtsgelchäft empfiehlt lich frühzeitiger Einkauf, da jetzt die Auswahl noch fehr reichhaltig lit.

Morren-Sacco-Anzüge . . Winterjeppen M. 65, 85, 140, 270, 425, 540 Hosen . . , M. 88, 105, 135, 200, 290, 400 Lodesmäntel und Capes M. 270, 300, 350, 400, 475, 600 Knaben-, Jünglings- und Burschangrößen entsprachend blitiger. Sportiträmpfe, Wickels und Promenades Samafchen, Ruckläcke, Solenfräger, Berufskleidung.

Meine Massabteilung

liefert unter Garantie für Sitz und prima Verarbeitung

Berren-Harage made Mag . III. 1450, 1640, 1840, 2160, 2320 :=: Stoffverkauf auch meterweise Damen-Gummi-Mänfel . . III. 450, 650, 837 Damen-kodenmänfel u. Copes III. 155. 246, 450

Wiesbaden,

Wiesbaden.

Alleinige Bertaufenieberlage für Biesbaben ber Firma Raliguifcia freinen - Induitrie 3. III. Baum. Tel. 854. Ede Kirchgoffe und Friedrichstraße. Tel. 854.

Spezial-Abteilung:

Neuherst preiswertes Weibnachts:Angebot!

Overhemden, farbig, mit Aragen	95.4
Oberhemben, farbig, to. english. Zephir	125.00
Undstiemden, la. hemdentuch	75.00
Solafanziige, elegante Machart	95.00
Strictrawaffea 16,78, 12.76,	9.75
Mir hiffen um Beachtung unferer Scho	mienifer.

Weihnachts=Angevot

Gelegenheitstäufe weit unter Preis

Gin popen Zeillenfleiber aus bunblen, gestreiften Stoffen m. Differode IIIn. 17500 Gin polien Flaneliblingen Hemblaffon ma, 49^{50} Ein Dollen Baffeibe-Blufen

Hembform mk, 16500 Ein Polten Belour du Nord-Maniel auf Seibenferge gefüttert . mit. 79000

Ein polien elegante feibene Rleiber aus Crepe de dine ms, 57500 Ein Dollen Affrachan-Manfel

in allen Größen mit, 59500 Ein popen elegante Roffilmroffe

aus la reinwollenemHammgarn mis. 29000 ein Dotten la reinw. Striffiaden

Bwei Boften farbige Winter-Maniel aus weichen Flanfchftoffen

Abteil. Wielderstoffe: Vorteilhafte Angebote in Seidenstoffen, - woll. Aleiderstoffen, - Koffümstoffen und Velzwaren.

Ludwigffrage 3-5.

Conntag, 19 Dezember ift bas Gefcaft bon 12-6 Ubr beftimmt geöffnet.



Begu

pflegeg Bergeld

arrifel,

Borgell titel, Tollette

morem. feure,

Befan

an pe mp 5

Mon

Idafili

Musiil

ich bo

Oble. grupp

bauer

gam.

bezäg ben S

Jahre ober Erhla

I. Wer

Dejm

EHR

mirb

and Oftern 1921 in fontbewertelebre unfergubringen Retdungen mit Rodyncis der Befähigung zur Ansbildung non Lebeling in zu richten en das Sisotische Walfeu-haus in Köln, Stagentel 41, Polt Kietlenderg.

Genbe erliffnifiger Kornarobinhdung ps verfuden bei

Georg Gartmoun. Ervenheim, Franklurte: Str.A.

Stabtungelgere, Songbeim,

Rathol. Airdendor Howheim

Sountag, den 19 Dezember abends 158 21hr Im Ralferhof Jeftveranstallang

Bu gabireichem Befuche labet ein Der Vorligender Pfarrer Serbern. Sistriffspreis 1 Mart.

Peogramm im Saale erhättlich

Bur Beachiung.

Die Ortsbauernichaft Sochheim a. 29. vergutet für jebe, an ben Borfigenben abgelieferte Krähe 1,50 Merk.

Die Rraben fonnen jeben Montag und Donnersing nachmittag von 5 bis 7 Uar bei den Vorligenden Beren Peter Biridimann Dintergaffe, abgeliefert merben.

Dodibrim, 17. Degember 1920.

Der Verliand.

1 Paar vernidelte Herrenfchittlicube

gu p rfaufen. Raberes Billal-Agped, Des Rob, in Der Bil-Apped, b. fochh. Stubiang, Sochheim, Soch Stubiang, Sochheim

I Pour foll ueue vernidelte. Serrenimittionhe Grabe br, ju vertaufen, Rab, in ber Bil-Egpeb, b

l Godheimer J.-C. Alemannia ___ Sportplat am Weiher. ___ Sonnfag, den 19. Dezember 1920

gegen

Beginn: 2 Mannichaften 12% Uhr, 1. Illamichaffen 2 Uir.

Der Reinertrag wird zum Teil der Sanifdtes kotonne Bonkeim, zum Teil dem Magifrat zur Beicherung armer Kinder überwichen?

Unfere Mitglieber merben gebeten, bie

Berfammlung

am Samstag abend recht gablreich gu bejuchen. Der Vorlland.

auch Slichweine, tauft laufend

Effler, nopheim.

Sonnfag, den 19. Dezember, abands & Uhr, im Saelbau "Frankfurter Hof" la Sochheim a. III.:

ausgeführt von Mitgliedern des Mainzer Stadtfheaters

Mus bem Programm:

Lieder zur Laufe, Couplets Humorifiische Vorfräge Duelte im Koffüm.

Prolle der Plätte: 1. Plat 4 Mk., 2. Plat 3 Mk. 3. Plat 2 Mk.

Roffenöffnung 71/2 Uhr.

Mifeffer und Bidet verlemmben burd ein einlaches ait mit Moerfennungen und Dunflagungen bem Frau Elifabeth Frucht, Hannover B 117, Schlepfach 238.

Paffende Weibnachtsgeschenke in Raudwaren etc.

wie Zigarcen, Jigaretten, prima Rauch-Labafe-Zigarettenfabate, Kan- und Schaupflabate in allen Breinlagen. In ochte Brunere-Dieifchen in allen Podhen, und alle jannigen Raucherbedurjaariitet empfiehtt

Speziasbaus J. Siegfried

Hochheim a. III. - Klichstraße 24. Beachten Sie moin Schaufenlier -

Rebichwefel (Trezza 20.)

Aupfervifriof

laufend ab Lager Fenntfint a. 28. Relexbar

Beder & Schnaffer Frantfurf a. M.

- Sdpoebleritrage 5 --

Lelegramm-Hbreife: Chammibecter. Berniprecher: Danin 695 und 699,